

# Die schönsten Adjektive der Deutschen Sprache



L e n n y L ö w e n s t e r n

# **Die schönsten Adjektive der deutschen Sprache**

---

*Kreative, alte, seltene und spannende  
Eigenschaftswörter nach Themen sortiert*

von Lenny Löwenstern

# Vorwort

---

Adjektive sind die Farben der Sprache. Ohne sie bleibt alles grau.

Dieses Buch ist eine Sammlung. Kein Wörterbuch im klassischen Sinn, eher ein Vorratslager für Schreibende, Dichtende und Textende. Für alle, die nach dem einen Wort suchen, das passt. Nicht das naheliegende, sondern das treffende.

Die Wörter sind nach Themen sortiert. Wer über den Abend schreibt, findet Abendwörter. Wer Schnee braucht, bekommt Schnee. Wer es zart mag, wird fündig. Das ist praktischer als ein Synonymwörterbuch, in dem man lange sucht und am Ende nicht mehr weiß, was man eigentlich wollte.

Viele dieser Begriffe sind alt. Manche stammen aus der Romantik, andere aus dem Grimmschen Wörterbuch, wieder andere aus Texten, die kaum noch jemand liest. Sie sind nicht museal gemeint. Sie funktionieren. Wer »froststill« oder »mondbeglänzt« in einen Text setzt, wird verstanden. Und erzeugt etwas, das mit »kalt« oder »hell« nicht zu haben wäre.

Natürlich soll man es nicht übertreiben. Wer jeden Satz mit seltenen Adjektiven spickt, klingt nicht gebildet, sondern angestrengt. Ein gut platziertes Wort reicht. Manchmal genügt eines pro Seite.

Die Anwendungsbeispiele in Klammern sind Vorschläge, keine Vorschriften. Die meisten Begriffe lassen sich breiter einsetzen, als das Beispiel vermuten lässt.

Also: Nimm dir, was du brauchst. Lass dich überraschen. Und wenn ein Wort dich zum Staunen bringt, hat es seinen Zweck schon erfüllt.

*Lenny Löwenstern*

# Ein passendes Adjektiv finden

---

Adjektive sind Eigenschaftswörter. Sie beschreiben, wie etwas ist. So weit die Theorie. In der Praxis entscheiden sie darüber, ob ein Text lebendig wird oder flach bleibt.

Ein paar Grundregeln helfen bei der Auswahl.

Erstens: Weniger ist mehr. Ein einzelnes, gut gewähltes Adjektiv wirkt stärker als drei beliebige. »Die frostklare Nacht« sagt mehr als »die kalte, dunkle, stille Nacht«.

Zweitens: Konkret schlägt allgemein. »Butterweich« erzeugt ein Bild. »Sehr weich« erzeugt nichts.

Drittens: Ungewöhnliche Wörter brauchen einen passenden Kontext. »Mondbeglänzt« funktioniert in einer Naturbeschreibung. Im Polizeibericht eher nicht.

Viertens: Adjektive gehören in den Fließtext, selten in Überschriften. Dort wirken sie oft sperrig oder abschreckend.

Fünftens: Zusammengesetzte Adjektive sind eine Stärke des Deutschen. »Schneezart«, »herzwarm«, »nebelverhangen« sagen in einem Wort, wofür andere Sprachen ganze Sätze brauchen.

Jetzt aber genug der Vorrede.

# Abend

---

Ob als Abendgold oder Abendfeuer, dem Tagesende und der beginnenden Nacht darf Aufmerksamkeit gezollt werden. Geht es um den Abend, kommen vor allem naturnahe Begriffe zum Einsatz. Sie wecken Erinnerungen an gute alte Zeiten. An Gemütlichkeit, Dunkelheit und Stille, meist in Verbindung mit Lampen- oder Kerzenschein und den Rückzug in das Private.

**abenddämmernd** (abenddämmernde Küste)

**abendfriedlich** (abendfriedliche Seele)

**abendfüllend** (abendfüllendes Programm)

**abendglühend** (abendglühende Berggipfel)

**abendgrau** (abendgrauer Himmel)

**abendklar** (abendklare Landschaft)

**abendleuchtend** (abendleuchtender Schein)

**abendlich** (abendliche Feier)

**abendmatt** (abendmatte Sonne)

**abendnebelig** (abendnebelige Hochebene)

**abendschimmernd** (abendschimmernde Wolke)

**abendschön** (abendschöne Szenerie)

**abendsonnig** (abendsonniger Garten)

**abendstill** (abendstillter Teich)

**abendsanft** (abendsanftes Rot des Himmels)

**abendwarm** (abendwarme Erde)

**abendweich** (abendweiche Luft)

# Advent

---

Das Wort ist aus dem Lateinischen auf uns gekommen und fest mit der christlichen Religion verbunden. Es steht deshalb übrigens auch nicht im Grimmschen Wörterbuch (DWB), das eben nur deutsche Wörter enthalten sollte. Der Advent hat unabhängig von seinem religiösen Hintergrund eine Bedeutung für die Menschen. Es steht für die Vorweihnachtszeit.

**adventsfroh** (adventsfrohe Grüße)

**adventsbeglückt** (adventsbeglückte Runde)

**adventsfreudig** (adventsfreudige Melodien)

**adventsgemütlich** (adventsgemütliches Kaffeetrinken)

**adventsglücklich** (adventsglückliche Stunden)

**adventsschön** (adventsschöne Stunden)

**adventsselig** (adventsselige Gesichter)

**adventsvergnügt** (adventsvergnügter Sonntag)

**adventsverzückt** (adventsverzückter Blick)

**adventsverzaubert** (adventsverzauberte Türchen)

# Breit, hoch, lang & tief

---

Wie groß ist etwas, in einem Wort, nicht mit einer Zahl? Wenn es um hoch, breit, weit, tief oder lang geht, greifen Menschen gern auf Teile ihres Körpers zurück. Arm, Hand, Fuß und so weiter. Das ist einleuchtend, schließlich verfügt jeder über einen Körper. Es ist bildhaft und für jedermann verständlich. Allerdings haben sich die Ausdrücke dem Lauf der Zeit nicht sonderlich angepasst. Meile, Fuß, Elle, Klafter sind alte Maßeinheiten unter denen die meisten Leute sich heute nichts mehr vorstellen können. In einigen Wörtern haben sie sich aber erhalten und werden munter weiter verwendet (ellenlang ...). Die Elle war in vielen Ländern in Gebrauch. Aber selbst in Deutschland verschieden lang, je nach Region oder Stadt - so etwa um die 60 Zentimeter. Abgeleitet von einem Armknochen. Diese Begriffe nutzt man, wenn man dem Leser eine ungefähre bildliche Vorstellung von einer Größe geben will, aber keine Maßeinheiten verwenden kann oder will. Baumlang klingt eben anders als 1,90 Meter.

**abgrundtief** (abgrundtiefe Schlucht)

**armlang** (armlange Gurke)

**baumhoch** (baumhoher Funkmast)

**baumlang** (baumlanger Kerl)

**bergetief**

**berghoch**

**bodenlang**

**bodenweit**

**brusthoch**

**brusttief**

**daumenbreit**

**daumendick** (daumendicker Belag)  
**deckenhoch** (deckenhoher Weihnachtsbaum)  
**dreiviertellang**  
**ellenhoch**  
**ellenlang**  
**ellenweit**  
**extrabreit**  
**extralang**  
**fingerbreit**  
**fingerdick**  
**fingerhoch**  
**fingerlang**  
**fußbreit**  
**fußhoch**  
**fußlang**  
**fußtief**  
**gassenbreit**  
**gassenlang**  
**gassenweit**  
**haarbreit**  
**halbhoch**  
**halblang**  
**halbmannshoch**  
**handbreit**  
**handhoch**  
**handlang**  
**handtellerbreit**  
**handtuchschmal**

**himmelhoch**  
**himmelweit**  
**hüfthoch**  
**hüftlang**  
**kilometerlang**  
**kilometerweit**  
**klaftertief**  
**kniehoch**  
**knielang**  
**knietief**  
**knöchellang**  
**knöcheltief**  
**landesweit**  
**mannshoch**  
**meilenlang**  
**meilenweit**  
**meterhoch**  
**meterlang**  
**metertief**  
**meterweit**  
**messerrückendick**  
**nasenlang**  
**porentief**  
**raumhoch**  
**schachttief**  
**schrittlang**  
**schulterbreit**  
**schulterhoch**

**schulterlang**  
**spaltbreit**  
**spaltenlang**  
**spannenlang**  
**spannenweit**  
**spannhoch**  
**spatentief**  
**sperrangelweit**  
**stadtweit**  
**stangenlang**  
**sternenweit**  
**turmhoch**  
**übermannshoch**  
**unweit**  
**wadenhoch**  
**wadenlang**  
**weltweit**  
**zentimetertief**  
**zollbreit**

# Blumen

---

Ohne Blumen fehlt etwas im Leben, das wissen nicht nur Floristinnen. Blumen bringen Farben und Duft nicht nur ins Haus, sondern überall hin. Beliebt waren sie zu allen Zeiten als Dekoration und Verschönerung menschlicher Gebäude und Orte.

**blumenbefleckt**

**blumenbehangen**

**blumenbekränzt**

**blumenbestanden**

**blumenbestreut**

**blumenbunt**

**blumenduftend**

**blumenduftig**

**blumendufferfüllt**

**blumenduftgetränkt**

**blumendurchwogt**

**blumenfreundlich**

**blumenfromm**

**blumengefüllt**

**blumengeschmückt**

**blumenglücklich**

**blumenhaft**

**blumenhold**

**blumenhübsch**

**blumenlieblich**

**blumenreich**

**blumensatt**

**blumenschimmerschön**

**blumenschön**

**blumenstreuend**

**blumentragend**

**blumenübersät**

**blumenvoll**

# Buch & Bücher

---

Wenn es um Bücher geht, kommen wir schnell und gern ins Schwärmen. Warum das nicht mit den passenden Worten ausdrücken oder illustrieren? Also rein ins Bücherglück, hier sind die schönsten Buchwörter dafür.

**buchbegeistert**

**buchbeglückt**

**buchberauscht**

**buchbeschwingt** ( von einem Buch mit Schwung und Energie erfüllt oder beflügelt sein; Schwinge = Flügel)

**buchbetört** (von einem Buch fasziniert, hingerissen, bezirzt, verzaubert sein )

**buchentspannt**

**buchentzückt** (von einem Buch angetan, bezaubert, erfreut, fasziniert, begeistert, hingerissen sein)

**buchfroh**

**bücherfreundlich**

**buchglücklich**

**bücherlustig**

**büchersüchtig**

**büchervoll** (eine büchervolle Welt )

**bücherwohl**

**bücherwohlig**

**buchfidel**

**buchfroh, bücherfroh** (erfreut über ein Buch, beglückt durch ein Buch)

**buchgebannt** (von einem Buch in den Bann gezogen (festgehalten) oder bezaubert sein)

**buchgerecht**

**buchliebend**

**buchlustig**

**buchmässig**

**buchschön**

**buchschwärmerisch**

**buchselig**

**buchtrunken**

**buchvergessen** (so wie man sich in einem Tag vergessen kann, vergißt man sich selbst in einem Buch)

**buchvergnügt**

**buchverliebt**

**buchverloren**

**buchvernarrt**

**buchverrückt**

**buchversessen**

**buchversunken** (versunken in einem Buch)

**buchverzaubert**

**buchverzückt**

**buchzauberisch**

# Bunt

---

Nach zahlreichen Farbwörtern und Wörtern mit Farbe kommen nun, zur Krönung gewissermaßen, die Begriffe mit bunt. Und ich habe mehr gefunden, als ich vorher dachte, finden zu können. Es steckt also doch allerhand Buntes und Vielfarbiges in der Welt der Wörter, in diesem Fall hauptsächlich der Eigenschaftswörter. Daran hatte ich aber auch nie Zweifel.

**buntbebändert**

**buntbeblümt**

**buntbedruckt**

**buntbefiedert**

**buntbeflaggt**

**buntbefleckt**

**buntbehangen**

**buntbekleidet** (bunte Kleider tragend)

**buntbelaubt**

**buntbemalt**

**buntbestrahlt**

**buntbewimpelt**

**buntblättrig** (Pflanze mit bunten Blättern)

**buntfarbig**

**buntgeblümt**

**buntgefärbt**

**buntgefiedert**

**buntgeflammt**

**buntgefleckt**

**buntbekleckst**

**buntgemalt**

**buntgemarmelt** (bunt marmoriert - Marmel = Marmor)

**buntgemischt**

**buntgemustert**

**buntgesäumt**

**buntgescheckt**

**buntgeschmückt**

**buntgestickt**

**buntgestreift**

**buntgewebt**

**buntgewirkt**

**buntgewürfelt** (zusammengewürfelt, durcheinander)

**buntgezeichnet**

**buntgeziert** (mit vielen Farben geziert, bunt geschmückt)

**buntglänzend**

**buntgrell**

**buntig** (vielfarbig, verschiedenfarbig)

**buntkariert**

**buntlich** (vielfarbig, verschiedenfarbig)

**buntputzen** (bunt verzieren, bunt machen)

**Buntpapier**

**buntreich** (verschiedenfarbig und reichhaltig zugleich)

**buntrstig**

**buntschattiert**

**buntscheckig**

**buntschillernd**

**buntstreifig**

**buntverworren** (wie ein buntes Durcheinander)

**buntwimmelnd**

**dunkelbunt**

**federbunt**

**frühlingsbunt**

**graubunt**

**grellbunt**

**knallbunt**

**kunterbunt**

**quietschbunt**

**rotbunt**

**schwarzbunt**

**überbunt**

**wunderbunt**

**zauberbunt**

**farbenfroh**

**mehrfarbig**

**mannigfarbig**

**regenbogenfarbig**

**tausendfarbig**

**vielfarbig**

**verschiedenfarbig**

# Dick

---

Dicksein ist keine Quälerei, jedenfalls nicht in der Sprache. Dick kann vieles bedeuten. Eine dicke Suppe, ein dickbändiges Werk, ein dickköpfiger Mensch.

**dickbackig**

**dickbändig** (dickbändige Buchreihe)

**dickbauchig**

**dickbeinig**

**dickbesagt** (= oft erwähnt)

**dickblütig**

**dickborstig** (dickborstiges Schwein)

**dickbusig**

**dickeisig** (stark, kräftig zugefroren)

**dickfellig**

**dickfleischig**

**dickgepolstert**

**dickgeschwollen**

**dickhäutig**

**dickhirnschalig**

**dickköpfig**

**dickleibig**

**dicklich**

**dicklippig**

**dickmäulig**

**dicknasig**

**dicksatt** (absolut satt, randvoll)

**dickschwer**

**dickstämmig**

**dickstirnig**

**dicktuerisch**

**dickwandig**

**dickwanstig**

**fingerdick**

**klotzdick**

**knüppeldick**

**kribbeldick** (dick; so dicht, dass es wimmelt)

# Eis

---

Kälter als bloß kalt? Geht auch: Wir sind beim Eis gelandet. Jetzt gehen die Temperaturen aber mal richtig runter. Eis ist die Steigerung von Kälte, Eiskälte eben. Hier sind die Begriffe, die wir für winterliche Texte brauchen. Wenn es mal richtig eiserstarrt, harsch und böse kalt sein muss.

**eisbedeckt**

**eisbehangen**

**eiserstarrt**

**eisfrei**

**eisgekühlt**

**eisgrau**

**eisig**

**eiskalt**

**eisklirrend**

**eistänzerisch** (in der Art einer Eistänzerin)

**eisumfangen**

**eisumstarrt**

**eiswindig**

**eiszeitlich**

# Engel

---

Engel sind Lichtgestalten. Ob man an sie glaubt oder nicht, in der Sprache sind sie fest verankert. Engelbegriffe tragen Sanftheit und Reinheit in sich. Sie eignen sich für alles, was über das Irdische hinausweist.

**engelgut**

**engelherzig**

**engelhold** (freundlich, liebend wie ein Engel)

**engelrein**

**engelschön** (schön wie ein Engel)

**engelselig**

**engelslieblich**

**engelstill** (mit Engelsgeduld)

**engelsüß**

**engelweich**

**engelzart**

# Fest

---

Was hält, ist fest. Diese Adjektive beschreiben Dinge, die nicht nachgeben, nicht wanken, nicht wackeln. Vom Nagel bis zum Nerv, vom Sattel bis zum Sturm.

**ankerfest**

**bodenfest**

**bolzenfest**

**bombenfest**

**eisenfest**

**erdfest**

**felsenfest**

**griffest**

**grundfest**

**handfest**

**hiebfest**

**himmelfest**

**kernfest**

**klammerfest**

**kugelfest**

**magenfest**

**mannfest**

**mutfest**

**nagelfest**

**nervenfest**

**nietfest**

**riegelfest**

**sattelfest**  
**schraubenfest**  
**stahlfest**  
**stehfest**  
**stichfest**  
**sturmfest**  
**trinkfest**  
**trittfest**  
**wandfest**  
**wetterfest**  
**winterfest**

# Frisch

---

Passend zum frischesten aller Monate, dem März, kommt diese Liste. Aber diese Wörter sind auch zu Anderem zu gebrauchen. Frische ist lebendig und lässt frei atmen. Frische ist jung und sie riecht gut. Sie passen zum Frühling, haben aber nicht zwingend immer mit ihm zu tun. Denn frisch kann allerlei sein. Man darf überrascht sein. Nicht zuletzt wird dieses Adjektiv gern in der Werbung verwendet, einige Begriffe sind deshalb neueren Datums. Die besten Zutaten kommen frisch aus dem Garten, das perfekte Essen frisch auf den Teller, das beste Brot frisch aus dem Ofen. Und für alle anderen Gelegenheiten gibt es die Liste.

**backfrisch** (backfrisches Brot)

**blühfrisch** (blühfrisch)

**blühendfrisch** (blühendfrische Rosen)

**blütenfrisch**

**brandfrisch**

**braufrisch** (braufrisches Bier)

**brisenfrisch**

**brötchenfrisch**

**brühfrisch** (brühfrischer Tee)

**brunnenfrisch** (brunnenfrisches Wasser)

**druckfrisch** (druckfrische Zeitung)

**duftfrisch**

**erfrischend, erfrischlich**

**erntefrisch**

**fangfrisch**

**farbfrisch**

**feldfrisch** (feldfrischer Salatkopf)  
**freudenfrisch**  
**frischbelaubt**  
**frischbezogen**  
**frischblühend**  
**frischfarbig**  
**frischfröhlich**  
**frischgebacken** (frischgebackenes Brot, frischgebackener Weltmeister)  
**frischgebadet**  
**frischgeduscht**  
**frischgepflügt** (frischgepflügter Acker)  
**frischgefüllt**  
**frischgeplättet** (frischgeplättetes Bettlaken)  
**frischgepreßt** (frischgepreßter Saft)  
**frischgestärkt**  
**frischgestrichen**  
**frischgewaschen**  
**frischgeweißt**  
**frischgrün**  
**frischlackiert**  
**frischverheilt**  
**frischverheiratet**  
**frischverjüngt**  
**frischvermählt**  
**frühlingsfrisch**  
**gartenfrisch**  
**glanzfrisch**

**grasfrisch**

**grünfrisch** (ein Frühlingswort, passt aber auch zu Schnittblumen)

**hellfrisch**

**herbstfrisch**

**herzfrisch**

**jagdfrisch**

**immerfrisch** (ähnlich wie immergrün)

**herrlichfrisch**

**jugendfrisch**

**jünglingsfrisch**

**kellerfrisch** (kellerfrisches Bier)

**kernfrisch**

**knackfrisch**

**knusperfrisch**

**kühlfrisch**

**lebensfrisch**

**lebfrisch** (munter, lebenslustig)

**lenzfrisch**

**liebfrisch**

**mädchenfrisch**

**märzfrisch**

**marktfrisch** (marktfrischer Einkauf)

**meeresfrisch**

**minzfrisch**

**moosfrisch**

**morgenfrisch** (morgenfrische Brise)

**naturfrisch**

**netzfrisch** (netzfrischer Fisch)

**ofenfrisch** (ofenfrisches Brot)

**pfannenfrisch** (pfannenfrische Bratkartoffeln)

**pfefferminzfrisch**

**pflückfrisch**

**postfrisch** (bezeichnet unbenutzte Briefmarken wie sie von der Post verkauft wurden)

**quellfrisch** (Wasser)

**quietschfrisch** (sagt man bei Schnittblumen)

**regenfrisch** (wie in »regenfrische luft«)

**rosenfrisch**

**röstfrisch** (Kaffee)

**sinnenfrisch**

**taufrisch**

**urfrisch** (alte Steigerungsform zu frisch, also sehr oder besonders frisch)

**waldfrisch**

**wangenfrisch**

**wetterfrisch** (vom Wetter erfrischt - zum Beispiel ein Gesicht, aber auch ein Gegenstand kann wetterfrisch sein)

**wiesenfrisch**

**windfrisch**

**wunderfrisch**

**zitronenfrisch, zitrusfrisch**

# Fröhlich

---

Hier geht es fröhlich, lebhaft und locker zu. Dies sind die Adjektive dazu. Auch einige alte Begriffe sind darunter, für besondere Gelegenheiten.

**angeregt**

**animiert**

**aufgeräumt**

**ausgelassen**

**beglückt**

**beschwingt**

**entspannt**

**erfreut**

**erheitert**

**fidel**

**freudensatt** (veraltet)

**freudestrahlend**

**freudetrunken** (berauscht vor Freude)

**freudig**

**freudvoll**

**froh**

**frohgemut**

**fröhlich**

**gelöst**

**geschmeidig**

**grundfröhlich** (als Steigerung von fröhlich, heute unüblich)

**gutgelaunt**

**gutgeschirrig** (lustig, fröhlich, vergnügt; es klingt seltsam, ist aber echt. Das Wort »Geschirr« hatte früher viele Bedeutungen, weit mehr als heute)

**happy** (kein deutsches Wort, aber durchaus Teil unserer Sprache)

**heiter**

**hochgestimmt**

**launig**

**leger**

**locker**

**lustig**

**mopsfidel**

**munter**

**prickelnd**

**quietschfidel**

**selig**

**sonnig**

**sorg(en)los**

**spaßig**

**stillbegnügt**

**überfröhlich** (sehr fröhlich)

**übermütig**

**überschäumend**

**überschwänglich**

**überselig** (überaus beglückt)

**unbekümmert**

**ungezähmt**

**unverdrossen**

**wildvergnügt**

**wohlgelaunt**

**wohlgestimmt**

**wunderfröhlich** (als Steigerung von fröhlich, heute unüblich)

# Frost

---

Frost gehört zum Winter wie die Hitze in den Sommer. Spaß macht das nicht immer, kann aber schön sein. Eine frostüberzuckerte Landschaft, ein frosterstarrter See, ein frostklarer Himmel. Es wird kühl und kälter, versprochen. Frost wird auch im übertragenen Sinne verwendet. Man spricht von einer frostigen Stimme, ein Frostschauer läuft über einen Körper, eine frostige Stimmung herrscht in einem Raum. Kalt muss es dazu gar nicht sein.

**frostig**

**frosterstarrt**

**frostgerötet**

**frostglitzernd**

**frostglühend**

**frostklar**

**frostklirrend**

**frostbebend**

**frostbedeckt**

**frostblau**

**frostbleich**

**frostblinkend**

**fröstelig**

**frösteln**

**frostempfindlich**

**frostfahl** (bleich, blass)

**frostfrei**

**frostgehärtet**

**frostgeschüttelt**

**frosthart**

**frostkalt**

**frostklamm**

**frostklappernd**

**frostknirschend**

**frostkrachend**

**frostreich**

**frostrot** (der Frost selbst ist natürlich nicht rot, er kann aber die Haut röten)

**frostschauernd**

**frostschön**

**frostsicher**

**froststarr**

**froststeif**

**froststill**

**frostüberzuckert**

**frostverhaucht**

**frostverzaubert**

**frostzitternd**

# Frühling

---

Die Herrlichkeiten des Frühlings beschreibt man am besten mit Adjektiven, und zwar mit den schönsten, die zur Verfügung stehen. Es gibt eine Menge davon. Oder rein zum Vergnügen in einer unwiderstehlichen frühlingsduftenden Übersicht. Die Wörter stammen zu einem großen Teil aus alten Texten und Gedichten der Romantik. Nüchtern und langweilig sind sie daher nicht, vielleicht hin und wieder etwas übertrieben. Manchmal braucht man nur ein Wort

**frühlingsabendstill** (frühlingsabendstille Luft)

**frühlingsartig** (frühlingsartige Seele, frühlingsartiger März)

**frühlingsatmend** (frühlingsatmender Tag)

**frühlingsbunt** (frühlingsbunte Welt)

**frühlingsdämmernd** (frühlingsdämmernder Morgen)

**frühlingsduftend** (frühlingsduftender Mai)

**frühlingsduftumzittert**

**frühlingsfern** (frühlingsferner Februar)

**frühlingsfreudig**

**frühlingsfrisch**

**frühlingsfröhlich**

**frühlingsfroh**

**frühlingsfrüh**

**frühlingsgeboren** (frühlingsgeborenes Kind)

**frühlingsglänzend** (frühlingsglänzender Blick)

**frühlingsglücklich**

**frühlingsgrüßend**

**frühlingshaft**

**frühlingshauchend**  
**frühlingsheiß**  
**frühlingsheiter**  
**frühlingshell**  
**frühlingsherrlich**  
**frühlingshold**  
**frühlingsjubelnd**  
**frühlingsjung**  
**frühlingsklar**  
**frühlingslächelnd**  
**frühlingslau**  
**frühlingslebendig**  
**frühlingslicht**  
**frühlingsliebend**  
**frühlingslieblich**  
**frühlingslind**  
**frühlingslustig**  
**frühlingsmatt**  
**frühlingsmild**  
**frühlingsnächtlich**  
**frühlingsreizend**  
**frühlingsrosenfrisch**  
**frühlingsrosig**  
**frühlings schön**  
**frühlings selig**  
**frühlingssonnig**  
**frühlingsträumend**  
**frühlingswarm**

**frühlingsweich**  
**frühlingswiesenbunt**  
**frühlingszart**  
**frühlingszärtlich**  
**frühlingszeitig**

# Glück

---

Ob es ein Zufall ist, das es so viele von ihnen gibt? Auch Worte können glücklich machen, wenn man sie geschickt einsetzt. Das Glück selbst kommt als Wortbestandteil erfreulich häufig in unserer schönen Sprache vor. Vor allem schöne und ausdrucksstarke Adjektive gibt es, die früher benutzt wurden, aber weitgehend in Vergessenheit geraten sind. Die schönsten und durchaus heute noch gut verständlichen Wörter habe ich für dich hervorgezogen.

**glückbebend** (vor Glück zittern)

**glückbedeutend**

**glückbedürftig**

**glückbegabt** (vom Glück ausgezeichnet, begünstigt)

**glückbekrönt**

**glückberauscht**

**glückbeschieden**

**glückbeseligt** (vom Glück begünstigt)

**glückbesont**

**glückblühend** (vom Glück gesegnet)

**glückbringend**

**glückdurchbebt**

**glückdurchschütterter** (nach Gertrud Pfander, gest. 1898)

**glückdurchsonnt**

**glückdurchstrahlt**

**glückerfüllt**

**glückgekrönt**

**glückgeschwellt** (ein glückgeschwelltes Herz)

**glückgierig**

**glücklich** (wie glücklich)  
**glückleuchtend**  
**glückmüde** (müde vor Glück)  
**glücksam** (wie glücklich)  
**glücksatt** (vom Glück gesättigt, dem Glücke überdrüssig)  
**glücksberauscht**  
**glücksbestern** (unter einem glücklichen Stern reisen oder sein)  
**glückschauend**  
**glückschwebend**  
**glücksdurstig, glücksdurstend**  
**glückseligmachend**  
**glücksfroh**  
**glücksfröhlich**  
**glückshell**  
**glückshungrig** (Hunger nach Glück)  
**glücksnärrisch** (verrückt vor Glück)  
**glücksreichlich**  
**glücksträumend**  
**glückstraumtrunken**  
**glückstrunken**  
**glücksüberwältigt**  
**glücksuchend**  
**glückswürdig**  
**glücküberhäuft**  
**glückumkränzt**  
**glückumsonnt**  
**glückumwoben**  
**glückvergessen** (vom Glück vergessen)

**glückverheißend** (mit Aussicht auf Glück)

**glückverklärt** (von Glück strahlend)

**glückverlangend**

**glückversunken** (ins Glück vertieft)

**glückverwöhnt**

**glückvoll**

**glückwunderlich** (in wunderbar glücklicher Weise)

**glückzitternd** (vor Glücksgefühl zitternd)

# Gold

---

Gold, als das edelste aller Metalle, hat die Menschen seit Jahrtausenden fasziniert. Viel geändert hat sich bis heute daran nicht. Kein Wunder, dass es eine Reihe interessanter und schöner Wörter mit Gold gibt. Gold ist schön, Gold ist Wertanlage und Handelsgut. Gold hat seinen besonderen Wert immer behaupten können. Aus dem edlen Metall lassen sich neben Schmuck und Münzen auch Gebrauchsgegenstände fertigen. Auch die Industrie (Elektrotechnik, Raumfahrt) verwendet Gold.

**goldbeglänzt**

**goldbeladen** (mit Schätzen beladen)

**goldbemalt**

**goldbesäumt**

**goldbeschlagen**

**goldbesetzt**

**goldbetresst**

**goldbetupft** (goldenen Tupfen habend)

**goldblinkend**

**goldblond** (Haarfarbe)

**golddurchblinkt**

**golddurchwirkt**

**golddurstig**

**golden, auch gülden**

**goldenhell**

**goldensonnig**

**goldeswert**

**goldfarben**

**goldfarbig**  
**goldflimmernd**  
**goldfunkeIn**  
**goldgefasst**  
**goldgefleckt**  
**goldgekrönt**  
**goldgelb**  
**goldgelockt** (Haar)  
**goldgerahmt**  
**goldgesäumt**  
**goldgeschmückt**  
**goldgesponnen**  
**goldgestickt**  
**goldgewirkt**  
**goldgewoben**  
**goldglänzend**  
**goldgleißend**  
**goldhaltig**  
**goldhell**  
**goldhungrig**  
**goldig**  
**goldiggelb**  
**goldleuchtend**  
**goldlockig**  
**goldrandig**  
**goldreich**  
**goldrot**  
**goldscheinend**

**goldschimmernd**

**goldschön** (goldschönes Haar)

**goldschwer**

**goldsonnig** (poetische Zusammenrückung: Im Eindruck des golden-  
sonnigen Herbsthimmels)

**goldstrahlend**

**goldumsäumt**

# Groß

---

Diese Adjektive schätzen die Größe von etwas ab. Wenn man keine Meter oder Zentimeter benutzen kann oder will, braucht man Worte wie diese. Einige dieser Wörter sind eher selten zu finden, denn sie sind aus alter Zeit auf uns gekommen. Viele Leser werden sich noch an den guten alten Groschen erinnern, das Zehnpfennigstück. Dazu passend konnte man groschengroß sagen. Heut allerdings läuft man Gefahr, das ein Teil der Leute, jüngere eben, es nicht mehr verstehen oder eine falsche Größenvorstellung haben. Groschen gab es über die Jahrhunderte viele, aber im Nachkriegsdeutschland war es das Zehnpfennigstück. Heute könnte man zehncentgroß sagen. Dieses Wort ist aber ungebrauchlich. Allenfalls centgroß käme infrage. Das nur als kleine Randbetrachtung.

**ameisengroß**

**bohnengroß**

**centgroß**

**daumengroß**

**eigroß**

**elefantengroß**

**ellengroß**

**erbsengroß**

**erdgroß** (groß wie die Erde)

**fadengroß**

**faustgroß**

**fingergroß**

**gänseeigroß**

**gigantengroß**

**gleichgroß**

**gluckergroß** (gemeint ist eine Murmel, alter Ausdruck)

**groschengroß** (wie kleine Münze, Zehnpfennigstück)

**halmgroß**

**handgroß**

**handtellergroß**

**haselnußgroß**

**hühnereigroß**

**kinderkopfgroß**

**kindskopfgroß**

**kirschgroß**

**kirschkerngroß**

**kürbisgroß**

**lebensgroß** (lebensgroßes Modell)

**millimetergroß**

**mittelgroß**

**ochsengroß**

**pfenniggroß**

**riesengroß**

**scheingroß** (nur scheinbar groß)

**stecknadelkopfgroß**

**talergroß** (groß wie eine Münze)

**taubeneigroß**

**tellergroß**

**tropfengroß**

**übergroß**

**überlebensgroß** (größer als lebensgroß)

**untermittelgroß** (weniger groß als mittelgroß)

**walnußgroß**  
**zentimetergroß**

# Hart

---

Hart kann vieles sein. Ein Stein, ein Urteil, ein Winter. Diese Liste sammelt die Steigerungen und Spielarten der Härte. Von ambosshart bis überhart.

**ambosshart**

**eisenhart**

**bretthart**

**glashart**

**diamanthat**

**felsenhart**

**hammerhart**

**hornhart**

**kieselhart**

**krieghart**

**knüppelhart**

**lederhart**

**marmorhart**

**schwielenhart** (schwielenhart Hand)

**stahlhart**

**steinhart**

**überhart** (außerordentlich hart)

# Heiß

---

Sommer- oder Höllenhitze, jeder kommt anders damit klar. Wer über heiße Tage, hohe Temperaturen und Bruthitze schreibt oder schreiben muss bekommt hier ein paar Anregungen. Es geht darum, nicht immer dasselbe zu texten, die ausgetretenen Pfade auch mal zu verlassen, etwas anders als üblich oder nach Standard zu machen. Denn es gibt mehr Wörter im gemeinsamen Wissen unserer Sprache, als man denkt. Darunter sind selten benutzte, vergessene, ungewöhnliche oder ungewöhnlich schöne Begriffe. Jeder Text kann gewinnen. Auch Sommerliteratur und Gebrauchstexte für und über die heißen Tage. Unter feuriger Glutröte fällt das Denken schwer, da kommt eine handliche Liste vielleicht gerade recht. Diese Begriffe treiben euch den Schweiß aus den Poren. Denn jetzt wird es heiß, glutheiß. Wenn ihr eure Leser gepflegt leiden lassen wollt, dann geht das am besten mit wuchtigen, bildhaften Worten.

**brennend**

**brennendheiß**

**brühheiß**

**brühend**

**brütend**

**brutheiß**

**bullig** (bulligheiß)

**glühend**

**glühheiß**

**gluterfüllt**

**glutheiß**

**glutig** (glühend)

**glutrot**

**glutsprühend**

**feurig**

**knallheiß**

**kochend**

**kochendheiß**

**ofenheiß**

**schmorend**

**sengend**

**segendheiß**

**siedend**

**siedendheiß** (oder siedeheiß)

**simmernd** (kommt von Sonne und Sommer)

**sternheiß**

# Herbst

---

Bunt, duftend, stürmisch und frisch, das ist der Herbst. Und dies sind seine Wörter. Nun, jedenfalls die schönsten und besten Adjektive, die ich finden konnte. Das Tageslicht schwindend, die Luft fortwährend kühler, der Herbst ist da. Doch genau das regt den Kreislauf an und lässt die Mattigkeit des Sommers vergessen. Das weckt Lust auf den Herbst. Farbiger ist er allemal herausragend unter den Jahreszeiten. Manchmal bestens herbstgelaunt, ein andermal ein bisschen melancholisch. Aber dann wird es stürmisch und man muss hinaus in den Wind und die Welt spüren und riechen. Hier ist ein Wörternvorrat für alle herbstlichen Zwecke.

**herbstabendlich**

**herbstbegeistert**

**herbstbunt**

**herbstduftend**

**herbsterfrischt**

**herbstfarben**

**herbstfarbig**

**herbstfeucht**

**herbstfrisch**

**herbstfroh**

**herbstfrostig**

**herbstgeboren**

**herbsthaft**

**herbsthell**

**herbstkühl**

**herbstleuchtend**

**herbstlich**  
**herbstlustig**  
**herbstmüde**  
**herbstnächtlich**  
**herbstneblig**  
**herbstschäumend**  
**herbstselig**  
**herbstsonnig**  
**herbststill**  
**herbststürmend**  
**herbstsüß**  
**herbsttraurig**  
**herbsttröstend**  
**herbstumwölkt**  
**herbstverhangen**  
**herbstverkündend**  
**blätterbunt**  
**buntbeblättert**  
**laubblattrauschend**  
**laubduftig**  
**laubfarben**  
**laubfeucht**  
**laubhaufenbunt**  
**laubig**  
**laubreich**  
**laubtragend**  
**laubwimmelnd**  
**laubwirbelnd**

**spätherbstgrau**  
**spätherbstlich**  
**sturmbrausend**  
**sturmwild**  
**wetterfrisch**  
**windzerzaust**

# Herz

---

Wörter des Herzens werden nie altmodisch, nicht so lange noch ein Herz ins uns schlägt - und in den Liebenden. Herzensschön und voller Poesie sind diese Begriffe. Ideal für Liebesbriefschreiber. Und für alle, die ihre Freude an prallen romantischen Gefühlen haben und mitträumen möchten. Diese Wörter sind irgendwie auch erhitzt, vielleicht sind sie sogar rot, auch wenn man das nicht sehen kann. Aber das Herz ist so. Auf jeden Fall ist ganz viel Seele drin. Deswegen gibt es auch so viele schöne Adjektive. Herrliche Herzeigenschaftswörter

**herzallerliebst**

**herzannagend**

**herzaufwühlend**

**herzausfüllend**

**herzbannend**

**herzberaubend**

**herzbeschwerend**

**herzbeseelt**

**herzbetörend**

**herzbetrübt**

**herzbeweglich**

**herzblutglühend**

**herzbrechend**

**herzdrückend**

**herzdurchglüht**

**herzeinig**

**herzeinnehmend**

**herzenerquickend**  
**herzenlieb**  
**herzensarm**  
**herzensbang**  
**herzensbegierlich**  
**herzenschmelzend**  
**herzschneidend** — sehr schmerzhaft für die Seele  
**herzenschön**  
**herzsernst**  
**herzensfriedlich**  
**herzensfromm**  
**herzensleise**  
**herzenstraurig**  
**herzenszuversichtlich**  
**herzenvoll**  
**herzerdrückend**  
**herzerfreuend**  
**herzerfrischend**  
**herzergreifend**  
**herzerhebend**  
**herzerheiternd**  
**herzerquickend**  
**herzerschütternd**  
**herzerweichend**  
**herzfreundlich**  
**herzfröhlich**  
**herzgeliebt**  
**herzgeneigt**

**herzgetreu**  
**herzgewünscht**  
**herzgolden**  
**herzinnig**  
**herzinniglich**  
**herzkitzelnd**  
**herzklopfend**  
**herzleuchtend**  
**herzlieb**  
**herzliebend**  
**herzrührend**  
**herzschmerzlich**  
**herzsehnlich**  
**herzverklärt**  
**herzverlockend**  
**herzverloren**  
**herzvertraut**  
**herzverwandt**  
**herzverzaubert**  
**herzverzehrend**  
**herzvoll**  
**herzwarm**  
**herzwärmend**  
**herzwünschend**  
**herzzerreissend**

# Herzig

---

Hier wird es richtig lieb. Nun ja, recht häufig jedenfalls und wie so oft, wenn das Herz im Spiel ist. Wir alle kennen Begriffe wie großherzig, gutherzig, halbherzig oder hartherzig. Es gibt aber noch einige mehr. Viele sind über die Zeit in Vergessenheit geraten, andere werden nur selten noch angewendet. Schade eigentlich. Denn in diesen Worten steckt Gefühl. Sie klingen menschlich, authentisch, gefühlig – auch heute noch. Das Herz eben, im Guten wie im Schlechten. Probiere es aus, wenn du magst.

**argherzig** (böswillig)

**barmherzig** (mitfühlend, mildtätig)

**biederherzig**

**bösherzig**

**doppelherzig** (falsch, unaufrichtig)

**edelherzig**

**engherzig** (pedantisch, kleinlich)

**engelherzig**

**falschherzig**

**feigherzig**

**freiherzig** (freimütig)

**frohherzig**

**frommherzig** (gläubig)

**geradherzig**

**glattherzig** (leidenschaftslos)

**großherzig**

**gutherzig**

**halbherzig** (etwas ohne Begeisterung tun, mit halber Kraft)

**hartherzig** (ohne Mitgefühl, unbarmherzig)  
**hasenherzig** (feige, mutlos)  
**hochherzig** (großmütig und edel)  
**kaltherzig**  
**kleinherzig** (kleinmütig)  
**lammherzig** (sanft, friedvoll)  
**leichtherzig** (sorglos, unbekümmert)  
**liebherzig**  
**löwenherzig** (kämpferisch)  
**mattherzig** (ohne rechte innere Beteiligung, wie halbherzig)  
**milchherzig** (weich)  
**mildherzig**  
**mutterherzig**  
**neidherzig**  
**offenherzig** (freimütig, unverhohlen)  
**rauherzig**  
**reinherzig**  
**rohherzig** (roh, brutal)  
**sanftherzig**  
**schwacherzig** (nachgiebig, weich gegen sich und andere)  
**schwerherzig** (schwermütig)  
**starkherzig**  
**stumpfherzig**  
**sturmherzig** (kampfbeherzt)  
**treuherzig**  
**unbarmherzig** (gnadenlos)  
**unedelherzig**  
**vaterherzig**

**warmherzig**

**wehherzig** (wehmütig)

**weitherzig** (großzügig)

**zartherzig**

**zweiherzig** (unaufrichtig, falsch, wie doppelherzig)

# Himmel

---

Der Himmel ist weit, frei, hoch und hell und meist deutlich positiv besetzt. Er beschirmt uns. Er ist immer da, oft ist er blau und klar. Kein Wunder, dass er eine wichtige Rolle für uns spielt. Die Liste enthält auch alte und seltene Wörter. Gedacht ist sie als Anregung. Vielleicht findet ihr etwas, mit dem ihr eure Texte aufhübschen (aufhimmeln) und interessanter machen könnt (damit man sie hernach anhimmeln kann). Alte Wörter wirken oft heimelig und vertraut. Auch wenn sie nicht mehr geläufig sind, werden sie aus dem Kontext heraus zumeist verstanden. Und wer weiß, vielleicht wird das eine oder andere zukünftig wieder populär. Zum Beispiel lässt sich für Regen auch Himmelsnass, Himmels tränen oder Himmelwasser schreiben. Wenn man es poetisch, kitschig oder romantisch mag. Das passt natürlich nicht überall.

**himmeblau**

**himmel(s)spiegelnd**

**himmelangehaucht**

**himmelanstürmend**

**himmeläugig** (blaue Augen)

**himmelbeobachtend**

**himmelbreit**

**himmelerhaben**

**himmelfest** (ganz sicher, gewiß)

**himmelfliegend** (himmelfliegendes Erstaunen)

**himmelfrei**

**himmelfroh**

**himmelhageldick** (betrunken)

**himmelheiter** (das Wort passt schön in den Sommer)

**himmelhell**

**himmelhoch**

**himmelhochjauchzend**

**himmelklar**

**himmellang** (sehr lang)

**himmelrein**

**himmelsanft**

**himmelsatt**

**himmelschön**

**himmelschreiend**

**himmelselig** — höchste Form des Glücks

**himmelsgleich** (traumhaft schön)

**himmelsschimmernd**

**himmelsüchtig** (jemand ist verliebt)

**himmelsüß** (eine himmelsüße Melodie)

**himmelsvergnügt**

**himmelvoll** (angefüllt mit Seligkeit)

**himmelwandelnd** (Mond und Sonne wandeln über den Himmel)

**himmelweich** (im Sinne von himmlisch weich)

**himmelweit**

**himmlischblau** (blaue Farbe wie der Himmel, himmelblau)

# Kalt

---

Kälte ist unangenehm, bisweilen sogar tödlich. Um ein Gefühl oder einen Zustand der Kälte auszudrücken, kennt die deutsche Sprache zahlreiche treffende Adjektive. Hier sind sie. Es müssen ja nicht immer die Klischees und üblichen Verdächtigen sein. Seltene Wörter wirken intensiver, wenn der Kontext passt. Derb beginnt es ...

**arschkalt**

**bitterkalt**

**eisekalt**

**eisenkalt**

**eisigkalt**

**eiskalt**

**feuchtkalt**

**fieberkalt**

**fingerkalt**

**fischkalt**

**froschkalt**

**frostkalt**

**fußkalt**

**gefühlskalt**

**gemütskalt**

**grabeskalt**

**graukalt**

**grimmkalt**

**hellkalt** (hell und kalt - ein hellkalter Wintertag)

**herzenskalt**  
**hundekalt, hundskalt**  
**kellerkalt**  
**lausekalt**  
**leichenkalt**  
**marmorkalt**  
**nasskalt**  
**saukalt**  
**scharfkalt**  
**schauerkalt**  
**schlangenkalt**  
**schneekalt**  
**schweinekalt**  
**starrkalt**  
**stockendkalt** (so kalt, dass alles Leben stockt)  
**stubenkalt**  
**sturmalt**  
**taukalt**  
**todeskalt**  
**todkalt**  
**totenkalt**  
**trockenkalt**  
**überkalt** (sehr kalt)  
**vipernkalt** (schlangenkalt)  
**wasserkalt**  
**winterkalt**

# Klein

---

Das vielleicht kleinste Kapitel im Buch, was durchaus standesgemäß ist. Auch die Sprache hält sich zurück.

**haarklein**

**handklein**

**kleinklein**

**klimperklein**

**klitzklein**

**winzigklein**

**wunderklein** (wunderkleiner Zierrat)

**zwergeklein**

# Laut

---

Lautstärke lässt sich schwer in Worte fassen. Dezibel sind unsexy. Besser klingt es mit den passenden Adjektiven.

**mittellaut** (eine mittlere Lautstärke habend)

**lautarm** (beschreibt eine Umgebung oder ein Gerät, das relativ leise ist)

**lautstark**

**konzertlaut**

**überlaut**

**megalaut**

# Lenz

---

Der Lenz ist nichts anderes als der Frühling, nur in einem anderen, deutlich älteren Wort. Lenz, das wirkt ein wenig angestaubt, aber das täuscht. Diese Wörter tragen Wärme und Frische in sich. Wörter zum Feiern der bunten Herrlichkeit, die das Frühjahr uns schenkt, wenn du magst. Die wenigsten Lenzwörter sind aktuell noch in Gebrauch. Das sollte den Spaß an ihnen nicht trüben.

**lenzahnend**  
**lenzatmend**  
**lenzbegeistert**  
**lenzbegnadet**  
**lenzberauscht**  
**lenzbesonnt**  
**lenzbezaubert**  
**lenzbrausend**  
**lenzduftend**  
**lenzduftig**  
**lenzdurchglüht**  
**lenzdurchwebt**  
**lenzdurchweht**  
**lenzen**  
**lenzfreudig**  
**lenzfrisch**  
**lenzfroh**  
**lenzgeboren**  
**lenzgeschmückt**

**lenzgeweckt**  
**lenzgeweiht**  
**lenzgolden**  
**lenzgoldig**  
**lenzgrün**  
**lenzheiß**  
**lenzheiter**  
**lenzhell**  
**lenzjubelnd**  
**lenzjung**  
**lenzklar**  
**lenzlau**  
**lenzlind**  
**lenzlustig**  
**lenzmild**  
**lenzschön**  
**lenzsonnig**  
**lenztrunken**  
**lenzverträumt**  
**lenzwarm**

# Licht

---

Nicht ist schöner als glänzender Lichterschein inmitten der dunkelsten Zeit des Jahres. Deshalb schimmern unsere Stuben, strahlen die Bäume und glänzen die Zimmer. Weihnachten ist ein Fest des Lichts. Auch die Adventszeit steht dem kaum nach. Das zeigt auch die Auswahl der Wörter, darunter einige Adjektive, von denen du womöglich bisher nie gehört hast.

**lichtbesät**

**lichtbeschimmert**

**lichtbeströmt**

**lichterbestickt**

**lichterfüllt**

**lichterloh**

**lichtervoll**

**lichtfroh** (lichtfrohe Tage zum Beispiel)

**lichtfünkchenklein** (winzig und gleichzeitig hell)

**lichtgebadet**

**lichtgefleckt**

**lichtgesponnen**

**lichtgewirkt**

**lichtgewoben**

**lichthell**

**lichtscheinend**

**lichtschön** (von strahlender Schönheit)

**lichtumflossen**

**lichtumflammt**

**lichtumflutet**  
**lichtumglänzt**  
**lichtumhaucht**  
**lichtumkrönt**  
**lichtumsäumt**  
**lichtumstrahlt**  
**lichtvergiessend**

# Liebe

---

Ein bisschen altmodisch, dafür aber immer entflammt und begeistert, das sind die schönsten Adjektive der Liebe. Ein bisschen übertrieben wird natürlich auch, doch das ist den Gefühlen geschuldet. Dem Liebenden kann es nämlich nicht romantisch, poetisch und erhaben genug sein. Liebeseigenschaftswörter

**liebeatmend**

**liebebedürftig**

**liebebeflügelt**

**liebebegeistert**

**liebeberauscht**

**liebebeseligt**

**liebebetört**

**liebebewegt**

**liebedurchdrungen**

**liebedurchglüht**

**liebedurchlodert**

**liebedürstend**

**liebeerfüllt**

**liebeerglüht**

**liebefiebernd**

**liebeflammend**

**liebeflehend**

**liebeflötend**

**liebeflüsternd**

**liebefroh**

**liebefunkelnd**  
**liebeglühend**  
**liebehauchend**  
**liebeheischend**  
**liebeheiss**  
**liebehungrig**  
**liebejauchzend**  
**liebekrank**  
**liebelächelnd**  
**liebelechzend**  
**liebenswert**  
**liebentfacht**  
**liebentglüht**  
**liebentzündet**  
**liebereich**  
**lieberwärmt**  
**liebesatt** (vollständig angefüllt von Liebe)  
**liebesbeflügelt**  
**liebesberauscht**  
**liebesbetört**  
**liebeschmachtend**  
**liebesdurstig**  
**liebesflüsternd**  
**liebeskundig**  
**liebesmunter**  
**liebessehnend**  
**liebestrunken**  
**liebeszaubertrunken**

**liebetoll**

**liebeverklärt**

**liebewarm**

**liebeweckend**

**liebeweich**

**liebewerbend**

**liebewonniglich**

**liebewund** (liebewundes Herz)

**liebezitternd**

**liebkosig**

**liebreich**

# Mond

---

Mondschein, das ist romantisch, das ist Caspar David Friedrich, das ist Beethoven am Klavier. Mondschein fasziniert seit jeher. Der silbrige Schimmer ist hell genug, um bei Vollmond ein Buch lesen zu können. Mondschein verzaubert die Welt, taucht sie in ein besonderes Licht. Mondschein begünstigt das romantische Stelldichein. Es erzeugt eine unwirkliche Stimmung und lässt uns träumen. Mondschein ist weich und zart, manchmal gar etwas geisterhaft. Wörter haben diese Stimmung eingefangen und halten sie fest. Es sind mal wieder mehr, als ich erwartet hatte. Doch die Sprache ist reich.

**mondbeglänzt**

**mondbeleuchtet**

**mondbeschiene**

**mondbeschimmert** — vom Mond beschienen

**mondbesessen**

**mondbespiegelt**

**mondbestraht**

**monddämmernd**

**mondentrückt** (in weiter Ferne, erdfern)

**monderfüllt**

**mondförmig**

**mondgewebt**

**mondglänzend**

**mondhell**

**mondig**

**mondisch**

**mondlich**

**mondhaft**

**mondlang oder mondenlang** (über mehrere Monate hinweg)

**mondscheinblass**

**mondscheindurchleuchtet**

**mondscheingewebt**

**mondscheinglänzend**

**mondscheingleich**

**mondscheinhaft**

**mondscheinschön mondscheinumwoben**

**mondsichelscharf** (scharf wie eine Mondsichel)

**mondstill** (in mondstillen, dunkler Nacht)

**mondumkreist**

**mondumwimmelt**

**mondversessen**

**mondversilbert**

**mondwärts**

# Morgen

---

Du willst den Morgen auf ansprechende Weise in Szene setzen oder illustrieren, hast aber das passende Vokabular nicht zur Hand? Der Morgen ist mehr als »Morgenstund hat Gold im Mund« oder »Guten Morgen«. Hier kommt die rettende Auswahl. Dem Morgen wohnt ein Zauber inne. Die ersten Strahlen der Sonne besitzen eine geradezu mystische Kraft und mit der gehen sie verschwenderisch um. Der Morgen ist mehr als ein Frühstück. Der Morgen belebt. Er macht alles neu. Tag für Tag. Denn der Morgen ist Hoffnung.

**morgend** (Morgen werdend)

**morgendämmernd**

**morgendlich**

**morgenfeucht** (morgenfeuchte Erde)

**morgenfrüh** (der morgenfrühe Tag)

**morgengrau** (der morgengraue Tag)

**morgenheimlich**

**morgenheiter** (morgenheiter und hell, ruht es im himmlischen Glanz... aus einem Gedicht von Johann Meyer 1829-1904. Die Rede ist vom Meer)

**morgenklar**

**morgenlächelnd** (von einem Menschen, der am Morgen lächelt)

**morgenmatt**

**morgenrotbestreut** (lässt sich von der Landschaft, von Gegenständen oder dem Himmel sagen)

**morgenrotschimmernd**

**morgensanft**

**morgenschön**

**morgensonnenfrüh**

**morgensonnenmild**

**morgentrunk** **morgenwärts** (dem Morgen entgegen)

**morgenweich**

# Nacht

---

Dunkel ist die Nacht und voller Schrecken. Das muss sich auch in den Texten widerspiegeln, sonst wirkt da nichts. Die Nacht liegt gefühlsmäßig zwischen vollendeter samtener Schönheit und kaltem Grauen. Diese Nachtwörter finden sich überwiegend jenseits des Gewöhnlichen. Die Nacht kann ängstigt uns oft, man kann sich aber auch in ihr wohlfühlen. Denn die Finsternis ist ein Teil von uns.

**nachtbedeckt** (mit Nacht, mit Finsternis bedeckt)

**nachtbedrückt**

**nachtbegeistert**

**nachtbelastet** (nachtbedeckt)

**nachtberührt** — von der Nacht berührt

**nachtbeströmt** (nachtumflossen)

**nachtblass**

**nachtbleich**

**nachtdiebisch** (auf nächtlichen, schweren Diebstahl aus)

**nachtdüster** (düster wie die Nacht)

**nächtelang**

**nachten (Nacht werden) es nachtet**

**nächtend**

**nachteulich** (wie die Nachteule)

**nachtfarb** (wie die Nacht gefärbt, nachtfarbig)

**nachtfarben, nachtfarbig**

**nachtfroh**

**nachtglücklich**

**nachtgründig** (nachtgründig trauernd und lauernd, unheil kündend und böse)

**nächtig**

**nächtiglich** (nächtlich)

**nachtleise** (leise wie in der Nacht)

**nachtschimmernd** (bei Nacht schimmernd)

**nachtschön**

**nachtschwärmerisch**

**nachtstill**

**nachtsüber - während der Nacht**

**nachtsüchtig**

**nachttrunken** (von der Nacht berauscht)

**nachtumgeben**

**nachtumhüllt** — von der Nacht oder vom Dunkel eingehüllt

**nachtumringt**

**nachtverhüllt**

**nachtverloren** (in der Nacht verloren meint, völlig in ihr aufgegangen zu sein)

**nachtverschlafen** (noch müde)

**nachtversunken** (vollständig in der Nacht aufgegangen, in ihr verschwunden)

**nachtverträumt** (in nächtlichen Träumen und Fantasien lebend)

**nachtwandlerisch** (nach Art eines Schlafwandlers)

# Nass

---

Nass ist nicht gleich nass. Es gibt Abstufungen zwischen feucht und pitschepatschenass, und die deutsche Sprache kennt sie alle.

**bachnass**

**drecknass**

**klatschnass**

**klitsch(e)nass**

**mausnass**

**pfütznass**

**patschnass**

**pitschnass**

**pitschepatschenass**

**pitschpatschnass**

**platschnass**

**regennass**

**pudelnass**

**taunass**

**tränennass**

**triefnass**

**tropfnass**

**watschnass**

**wassernass**

**quitschnass**

**schweissnass**

# Nebel

---

Nebel ist weich und sanft, ein wenig kühl und fühlt sich in der Regel feucht an. Schließlich besteht er aus Wassertröpfchen. Nebelschleier begraben das Land und verhüllen die Dinge. Das verleiht dem Nebelland einen mystischen Reiz.

**nebelig**

**nebelbegraben**

**nebeldüster**

**nebeldunkel**

**nebeldämmernd**

**nebelerfüllt**

**nebefarbig**

**nebelfeucht**

**nebelgleich**

**nebelgrau**

**nebelhaft**

**nebelhimmelgrau**

**nebelnass**

**nebelreich**

**nebelschwer**

**nebelduftend**

**nebeltrüb**

**nebeltrunken**

**nebelumhüllt**

**nebelumwebt**

**nebelumgeben**

**nebelverhangen**

**nebelverhüllt**

**nebelversunken**

**nebelweich**

**nebelweit**

# Regen

---

Gleich wird es nass. Menschen, die nicht den ganzen Tag lang im Büro oder in der Stube sitzen müssen, begegnen ihm zwangsläufig häufig, dem Regen. Das hat sich auch in der Sprache niedergeschlagen. Warum Regenbogen, wenn man auch Regenbogenschimmer schreiben kann? Was nicht nur schöner, sondern auch definitiv seltener ist. Nutze deine Möglichkeiten. Hier sind die schönsten Wörter. Regen erfrischt oder ist unangenehm. Regen hat schöne und weniger schöne Seiten. Niemand gerät gern in einen Regenschauer. Vor allem nicht überraschend. Sanft ist die melancholische Seite des Regens. Regentropfen, die an ein Fenster schlagen, Frederic Chopins Regentropfen Prélude (Opus 28, No. 15), das beruhigen Geräusch eines Landregens. Aber der Regen macht auch sauber, spült Blätter und Dreck fort. Der Regen wässert unsere Felder und liefert überlebensnotwendiges Trinkwasser. Wir sollten ihm dankbar sein.

**regenbedürftig** (regenbedürftiger Erdboden)

**regenblau** (regenblauer Himmel)

**regendurchweicht** (regendurchweichter Hut)

**regenerfrischt** (regenerfrischte Wiese)

**regenfeucht** (regenfeuchte Luft)

**regenfrei** (regenfreie Zeit)

**regenfrisch** (regenfrischer Morgen)

**regenglatt** (regenglatte Wege)

**regenfest** (regenfeste Kleidung)

**regenlos** (regenloser Juni)

**regenmüde** (vom Regen ermüdet, genug vom Regen haben)

**regennass** (regennasse Fahrbahn)

**regenreich** (regenreicher Frühling)

**regenschwer** (regenschwerer Himmel, regenschwere Wolken)

**regenstürmend** (regenstürmendes Wetter)

**regentraurig** (regentrauriger Tag)

**regentropfend** (regentropfendes Blatt)

**regenverdrossen** (regenverdrossene Stimmung)

**regnerisch** (regnerischer Tag)

# Rosen

---

Die Rose als Königin der Blumen und Sinnbild für Schönheit spielte schon immer eine Rolle in Literatur und Dichtkunst. Ebenso ist die Rose seit Jahrhunderten unverzichtbar für die Parfümherstellung, das fand auch seinen Niederschlag im Wortschatz. Deshalb gibt es mehr rosige Begriffe, als du denkst. Blumige fantasievolle Rosenwörter sind gerade auch aus alter Zeit auf uns gekommen. Sie sind heute teils vergessen. Aber vielleicht ändern wir das ein bisschen. Hier spricht die Schönheit, hier wirkt das Dichterische und die alte Zeit klingt an. Nicht nur die Autorinnen einschlägiger Liebesromane können das.

**rosenbeduftet**

**rosenbekränzt**

**rosenblütig**

**rosenduftend**

**rosenentsprossen**

**rosenfarbig** (rosé)

**rosenfingrig** (rosenfingriges Kind)

**rosenfrisch**

**rosenlieb**

**rosenlieblich**

**rosenreich**

**rosenschön**

**rosenwangig**

# Rutschig & glatt

---

Feucht und manchmal ein bisschen schmierig geht es an dieser Stelle zu. Diese Wörter kannst du nicht festhalten. Denn sie sind ebenso glatt wie rutschig. Öl, Seife, Flüssigkeiten und Tiere fallen uns ein. Nicht alles was glatt ist, rutscht auch gut. Einige Wörter beziehen sich auf Oberflächen. Auch den Begriff wasserglatt gibt es. Eine spiegelglatte Wasseroberfläche ist damit gemeint, das Wort scheint mir hier aber nicht recht zu passen.

**aalglatt**

**arschglatt** (einfach nur sehr glatt)

**butterglatt**

**eisglatt**

**fettig**

**fischig**

**fischfeucht**

**fischglatt**

**flutschig**

**froschig**

**gallertartig**

**gebuttert**

**glatt**

**gleitend**

**glibberig**

**glitschglatt** (selten, aber schön)

**glitschig**

**lindglatt** (altes Wort, weich und glatt zugleich)

**marmorglatt**

**nassglatt**

**ölglatt**

**ölig**

**regenglatt**

**reibungslos**

**rutschglatt** (das Wort ist ein Oxymoron)

**rutschig**

**schlangenglatt**

**schleimig**

**schlierig**

**schmierig**

**schneckenfeucht**

**schneckenschleimig**

**schlüpfrig**

**schneeglatt**

**seidenglatt**

**silberglatt**

**seifenglatt**

**seifig**

**speckig**

**spiegelglatt**

**stahlglatt**

**vaselinig**

**vipernglatt**

# Schatten

---

Den Schatten suchen wir auf, wenn es uns in der Sonne zu heiß wird. So steht der Schatten für das Kühle, für das Dunkle und Matte, für das Unheimliche und für das Flüchtige, für das noch nicht ins Licht getretene. Einen Schatten hältst du nicht fest

**schattenähnlich**

**schattendunkel**

**schattenfarbig**

**schattenfarben**

**schattengleich**

**schattenhaft**

**schattenkühl**

**schattenleer**

**schattenlos**

**schattennächtlich**

**schattenumringt**

# Schmerz

---

Das tut jetzt ein bisschen weh. Ja, auch Wörter können schmerzlich sein. Sie beschwören Bilder und Gefühle in uns herauf, auch solche, die wir nicht haben wollen. Hier sind Wörter, die wehtun. Diese Begriffe braucht man, wenn es um Kummer, Pein und Leid in Texten gehen soll. Die Wörter mit Schmerz sind zum Teil alt und nur selten in Gebrauch.

**glückseligschmerzlich**

**herzschmerzlich**

**schmerzarm**

**schmerzbeladen**

**schmerzbelastet**

**schmerzbeschwert**

**schmerzbetäubt**

**schmerzbewegt**

**schmerzbringend**

**schmerzdurchzittert**

**schmerzempfindlich**

**schmerzerregend**

**schmerzerfüllt**

**schmerzbang**

**schmerzenbändigend**

**schmerzenbleich**

**schmerzend**

**schmerzenfroh**

**schmerzennaß**

**schmerzenreich  
schmerzenvoll  
schmerzergriffen  
schmerzerstarrt  
schmerzerweicht  
schmerzgebeugt  
schmerzgebrochen  
schmerzgepeinigt  
schmerzgeplagt  
schmerzgeprüft  
schmerzgequält  
schmerzgefoltert  
schmerzglühend  
schmerzhaft  
schmerzleidend  
schmerzlich  
schmerzlindernd  
schmerzlos  
schmerzstillend  
schmerztraurig  
schmerzverbissen  
schmerzvergessen  
schmerzverklärt  
schmerzversunken  
schmerzverwirrt  
schmerzverzerrt  
schmerzvoll  
schmerzwund**

**schmerzzerrissen**

**süßschmerzlich**

**tiefschmerzlich**

**überschmerzlich**

**weltschmerzlich**

# Schlank

---

Schlank ist mehr als dünn. Es steckt Eleganz darin, eine gewisse Anmut. Diese Adjektive beschreiben Körper, Gliedmaßen, Wuchs und Gestalt.

**schlankbauend** (bezieht sich auf die Konstruktion von Gebäuden oder Objekten, die schlank und filigran gestaltet sind)

**schlankbeinig** (mit schmalen oder dünnen Beinen)

**schlankfußig** (mit schmalen oder zierlichen Füßen)

**schlankgliedrig** (mit schmalen oder dünnen Gliedmaßen)

**schlankhalsig** (mit einem schmalen oder dünnen Hals)

**schlankmäulig** (mit einem schmalen oder dünnen Maul, oft bei Tieren verwendet)

**schlanknasig** (mit einer schmalen oder dünnen Nase)

**schlankelegant** (schlank und gleichzeitig elegant)

**schlankheitsfördernd** (etwas, das dazu beiträgt, schlank zu werden oder zu bleiben)

**schlankmachend** (etwas, das den Körper schlanker macht, z.B. bestimmte Diäten oder Übungen)

**schlankstämmig** (mit einem schmalen oder dünnen Stamm, oft bei Pflanzen oder Bäumen verwendet)

**schlanktalliert** (mit einer schmalen Taille)

**schlankwüchsig** (mit einem schlanken, aufrechten Wuchs, oft bei Pflanzen verwendet)

**schlankzüngig** (mit einer schmalen oder dünnen Zunge, oft bei Tieren verwendet)

**ultraschlank** (extrem schlank oder dünn)

# Schnee

---

Der nächste Winter kommt bestimmt. Und damit wahrscheinlich auch der Schnee. Das Beste am Winter ist der Schnee. Passende Winterwörter gibt es reichlich, schließlich spielt die kalte Jahreszeit eine wichtige Rolle im Leben von Mensch und Tier. Schnee ist weiß und zart, kühl und feucht, manchmal ätherisch und verzaubernd und manchmal die Welt draußen beherrschend. Mach dich auf eine kühle und weiße Reise gefasst. Leise rieselt der Schnee. Hier sind schneezarte und schneekühle Begriffe für alle winterlichen Gelegenheiten.

**beschneit**

**flockenfroh**

**flockenleicht**

**flockenreich**

**flockenschön**

**flockenweich**

**flockenweise** (in einzelnden Flocken)

**flockenzart**

**schneebedeckt**

**schneebegeistert**

**schneebeglizert** (Landschaft, Äste, Bäume, alles worauf Schnee fallen kann, kann schneebeglizert wirken, wenn die Sonne scheint)

**schneebehangen**

**schneebeladen**

**schneeblank**

**schneebleich**

**schneeerhellet**

**schneefinster**

**schneeflockengleich** (wie eine Schneeflocke)

**schneeflockenleicht**

**schneeflüchtig**

**schneefrei**

**schneefroh**

**schneefröhlich**

**schneegefüllt**

**schneegekrönt**

**schneeglänzend**

**schneeglitzernd**

**schneeglücklich**

**schneeig**

**schneekalt**

**schneereich**

**schneescher**

**schneevergnüglich**

**schneevergnügt**

**schneeverliebt**

**schneevermissend** (sich nach dem gefrorenen Himmelsnass sehen)

**schneeverweht**

**schneeverzaubert**

**schneeweißschimmernd**

**schneezart** (zart wie Schnee)

**verschneit**

# Schön

---

Wahre Worte sind nicht schön, und schöne Worte sind nicht wahr. Diese Weisheit stammt von dem Laozi (Laotse) genannten Autor des chinesischen Dàodéjng, das hierzulande auch als Tao Te King bekannt ist. Man lasse sich davon nicht täuschen, hier sind nur die Wörter gemeint, hält doch unsere Sprache ein Füllhorn an Ausdrücken bereit, mit dem sich Schönes beschreiben und anschaulich darstellen lässt. An dieser Stelle soll es ausschließlich um den Wortteil schön\* gehen. Denn schön schreiben, ist das eine; schöne Wörter haben, ist das andere. Textarbeiter wissen, worauf es ankommt.

**bildschön**

**engelschön**

**flammenschön**

**flatterschön** (vergänglich schön)

**gerneschön** (wäre gerne schön)

**goldschön**

**herzenschön** (von herzbewegender Schönheit)

**himmel(s)schön**

**jugendschön**

**morgenschön**

**naturschön**

**rosenschön**

**schönabendlich**

**schönarmig** (schönarmiges Mädchen)

**schönäugig** (schönäugiger Sänger)

**schönbeblümt**

**schönbekleidet**

**schönblau** (wie in: deine schönblauen Augen)

**schönerträumt**

**schönfärben**

**schönfarbig**

**schöngeistig**

**schöngelegen**

**schöngelockt**

**schönheitsbedürftig**

**schönheitskundig**

**schönheitsselig**

**schönlockig**

**schönrednerisch**

**schönsinnig** (einen Sinn für das Schöne habend)

**schönschwärmend** (für das Schöne schwärmend)

**schöntönend** (musikalische Klänge)

**wunderschön**

# Seele

---

Seele ist ein intensives, emotionales Wort, das nicht nur in Bezug auf Beziehungen und Gemütszustände gern verwendet wird. Schöne und ausdrucksstarke Begriffe gibt es, die früher häufig benutzt wurden, aber weitgehend in Vergessenheit geraten sind. Was für ein Seelenanblick! Diese Worte dienen nicht nur deinem Seelenheil, manche lassen dich gar seelenheiter werden. Manche sind traurig und zum Weinen schön. Die schönsten und durchaus heute verständlichen Wörter habe ich für dich hier noch einmal hervorgezogen.

## **seelenähnlich**

**seelenallein** (verkürzt aus dem gewöhnlichen mutterseelenallein)

## **seelenängstig**

**seelenanverwandt** (seelenverwandt)

**seelenarm** (arm an Seele)

## **seelenberaubend**

## **seelenerfreund**

## **seelenergreifend**

## **seelenerhebend**

## **seelenerheiternd**

**seelenfinster** (depressiv)

**seelenfroh** (innerlich froh)

## **seelengleich**

**seelenglücklich** (vollkommen glücklich)

## **seelenhebend**

## **seelenheiter**

## **seelenlieb**

**seelenschön**

**seelenstehend**

**seelentreu**

**seelentrunken**

**seelenumschattend**

**seelenvergnügt** (in der Seele, innig, höchst vergnügt - Grimm.)

**seelenvoll** (voll Seele, voll inniger, lebhafter Empfindung - Grimm.)

**seelerfreuend**

**seelenverfinstert** (depressiv)

# Silber

---

Silber als Metall ist vielleicht nicht allgegenwärtig, doch sein Glanz ist es. Überall ist silbriger Glanz und Schimmer. Selbst in der kleinsten Hütte. Der Schwerpunkt dieser Wortliste liegt wie üblich nicht auf technischen oder allgemeinen Ausdrücken, sondern bei den schönen alten Wörtern, darunter zum Teil eben auch ungebräuchliche Begriffen. Hier tauchen sie wieder auf.

**silberbedeckt**

**silberbehaart**

**silberbereift** (mit silberfarbenem Reif bedeckt)

**silberbeschlagen**

**silberbestickt**

**silberbetresst**

**silberblank**

**silberblass** (bleich wie Silber, Mondbleich)

**silberblond silberdurchwirkt**

**silberfarben**

**silbergefasst**

**silbergekleidet**

**silbergewebt**

**silberglänzend**

**silbergrau**

**silberhell**

**silberig**

**silberklar** (klar, rein glänzend wie Silber)

**silbern**

**silberprangend** (zum Beispiel eine silberprangende Rüstung)

**silberschäumend** (ein silbrig schäumendes Fließgewässer)

**silberschimmernd**

**silberstill** (an silberstillen Teichen... Rilke)

**silberstrahlend**

**silberweiß**

# Sommer

---

Sommer, Sonne und die schönsten Adjektive, um das zu beschreiben. Hier ist eine Liste der wichtigsten und schönsten Wörter für die warme ... ach, was schreibe ich ... heiße Jahreszeit! Der Sommer quält und erfreut uns gleichermaßen. Wohl dem, der Muße hat, ihn zu genießen. Wenn die Sonne glitzert, brennt und das Leben schwirrt und duftet. Sommereigenschaftswörter

**sommerabendlich**

**sommerduftend**

**sommerdurstig**

**sommerfreudig**

**sommerfröhlich**

**sommerglänzend**

**sommerglühend**

**sommergrün**

**sommerhaft**

**sommerheiss**

**sommerheiter**

**sommerig**

**sommerklar**

**sommerlang**

**sommerlau**

**sommerlich**

**sommerlustig**

**sommernächtlich** — während einer Sommernacht

**sommersonnig**

**sommerstill**

**sommertrunken**

**sommervergnülich**

**sommervergnügt** (Freude und Spaß am Sommer habend)

**sommerverträumt** (Zustand in dem man in Gedanken, Fantasien und Träumen dem Sommer nachhängt)

**sommerwarm**

# Sonne

---

Nicht nur Sonne und Sommer passen auf das Prächtigeste zusammen. Die Sonne spielt auch sonst eine prominente Rolle in unserem Leben. Weshalb sie auch in Texten aller Art vorkommen kann. Hier gibt es mehr als Sonnenschein und sonnig. Die deutsche Sprache ist so unendlich viel reicher. Schau dir diese Begriffe einmal an. Viele der Sonnenbegriffe weisen einen schönen Klang auf.

## **sonnenduftend**

**sonne** (n)durchschimmert (ein sonnedurchschimmerter Tag)

## **sonnebadend**

**sonnebegegnend** (der Sonne entgegen)

**sonneblitzend** (zum Beispiel die Wasseroberfläche bei Sonneneinstrahlung)

## **sonnefarbig**

## **sonnefunkelnd**

## **sonnelos**

**sonnenbeglänzt** — sonnenbeschiene

## **sonnenbegrüsst**

**sonnenbegrüßt** (von der Sonne beschiene)

## **sonnenbeleuchtet**

## **sonnenbeschiene**

## **sonnenbestrahlt**

## **sonnenblitzend**

## **sonnenblond**

## **sonnenbraun**

## **sonnendurchflochten**

**sonnendurchglüht**

**sonnendurchleuchtet**

**sonnendurchstrahlt**

**sonnendurstig** (das körperliche Verlangen nach Sonne)

**sonnenerleuchtet**

**sonnenfliegend** (zur Sonne hin auffliegend)

**sonnenfroh** (froh über die Sonne oder froh wie die Sonne)

**sonnengeboren** (von der Sonne abstammend)

**sonnengelb**

**sonnengeliebt**

**sonnengierig**

**sonnenglänzend**

**sonnengoldblond** (Haarfarbe)

**sonnengoldig**

**sonnenhell**

**sonnenhold** (hold wie die Sonne; hold bedeutet gewogen, zugeneigt)

**sonnenklar**

**sonnenlächelnd**

**sonnenleuchtend**

**sonnenmild**

**sonnenschillernd**

**sonnenschön**

**sonnenschwer** (von intensivem Sonnenschein erfüllt)

**sonnenselig**

**sonnensüß**

**sonnentrunken**

**sonnenübergelüht**

**sonnenverbrannt**

**sonnenvergnügt**

**sonnenverklärt**

**sonnenvoll** (erfüllt mit Sonne)

**sonnenwarm**

**sonnescheu** (die Sonne meidend)

**sonnestrahlend**

**sonnevergnügt**

**sonnübersponnen** (von der Sonne überschüttete Welt oder Natur)

**sonnumflossen** (Es naht der Tod! Leb wohl, du sonnumflossne Welt!)

# Sonntag

---

Der Sonntag hatte unter den Wochentagen von jeher eine herausgehobene Stellung. Sonntag war Badetag. Sonntag ging man in die Kirche und putzte sich heraus. Der sogenannte Sonntagsstaat war angesagt. Der Sonntag war Badetag. Und es kam etwas Gutes auf den Tisch. Sonntag ist der Tag der Sonne und der letzte Tag der Woche. Die neue Woche beginnt mit einem Montag. Sonntag ist der Tag des Herrn, also Gottes. Auch heute noch ruhen viele Arbeiten am siebenten Tag der Woche. Was gut so ist, denn das strukturiert unseren Alltag. Der Sonntag steht mit dem Glück im Bunde, dieser Tag beginnt entspannt. Aber er hat auch etwas Feierliches und Ernstes und Steifes an sich.

**sonntägig** (was am Sonntage ist oder geschieht)

**sonntäglich**

**sonntagslahm** (ein kraftloser, müder, beinahe gelähmter Zustand wie er typisch ist für einen Sonntag)

**sonntagsmild** (e)

**sonntagsschön**

**sonntagsschwer sonntagsschwer** (auch so kann man sich an einem Sonntag fühlen, der Körper mag sich nicht bewegen, denn er ist sonntagsschwer)

**sonntagsstill**

# Sterne

---

Die Sterne haben es schon immer verstanden Sehnsüchte in uns Menschen zu wecken. So nah und doch so unendlich weit fern. Unsere Altvorderen hatten mehr Sternbegriffe im Gebrauch als wir. Das ist logisch, denn heute sieht man in den wuchernden Städten den Sternenhimmel kaum noch. So mancher hat ihn vielleicht überhaupt noch nie in seiner erstaunlichen Pracht gesehen. Da bleibt dann nur noch die Fantasie – oder eine Reise ins Buch oder aufs Land.

**stern(en)begeistert**

**sternblind**

**sterndeuterisch** (auf astrologische Weise)

**sterndicht** (sterndichte Fernen)

**sterndurchblitzt** (der nächtliche Himmel, möglicherweise auch der Verstand)

**sternenbedeckt**

**sternenbesät**

**sternenhell** (von Sternen erhellt)

**sternenklar** (klarer Himmel, so dass man die Sterne sehen kann)

**sternenreich**

**sternenschön** (schön wie ein Stern)

**sternensüchtig**

**sternerfüllt**

**sternflimmernd**

**sternfunkelnd**

**sternguckerisch** (sternguckerischer Aberglaube)

**sternhäufig** — etwas kommt oft vor, so wie die Sterne am Himmel

**sternig** (sternige Nacht)

**sternkundig**

**sternlos** (eine Nacht ohne Sterne)

**sternnah** (sich bis zu den Sternen erhebend, sehr hoch)

**sternstill** (zum Beispiel ein sanftes sternstilles Leuchten)

**sterntragend** (sterntragender Himmel)

**sternüberglänzt** (der nächtliche klare Himmel)

**sternvoll** (wie eine Nacht mit vielen Sternen. Oder betrunken wie sternhagelvoll)

**sternweise** (weise, lebensklug)

# Stille

---

Stille bezieht sich nicht nur auf Lärm, sondern auch auf Bewegung. Stille ist der Zustand ohne Lärm und ohne Bewegung. Ruhe und Stillstand eben. Den Lärm kann man deswegen auch als Unstille bezeichnen. Ob das für die Unruhe gleichermaßen gilt, lasse ich dahingestellt. Stille begegnet uns an unterschiedlichen Orten, an Sonntagen, in Kirchen, auf Friedhöfen, an friedvollen Abenden oder in unseren Träumen, die uns oft still und stumm erscheinen. Stille ist meditativ. Je lauter die uns umgebende Welt, desto größer der Wunsch nach Stille. Man findet sie an den verschiedensten Orten.

**engelstill** (mit Engelsgeduld)

**lammstill** (still wie ein Lamm)

**mäuschenstill**

**mondstill** (ohne Mondschein, oder sanft und still wie der Mond)

**mucksmäuschenstill**

**muttermäuschenstill** (so still wie ein Mäuschen in seiner Mutter Leib)

**stillanbetend**

**stillandächtig**

**stillbeglückt**

**stillbeißig** (Hunde, die nicht bellen, aber beißen sind stillbeißig)

**stillbeschaulich**

**stillbescheiden**

**stillbetend**

**stillbetrachtend**

**stillbewegt**

**stillbewölkt**

**stillemsig**

**stillentzückt**

**stillerhaben**

**stillesetzen** (etwas zum Stillstand bringen)

**stillesitzen**

**stilleuchtend** (leuchtend, aber ohne Geräusentwicklung; auf den Mond bezogen)

**stillfriedlich**

**stillfroh**

**stillgerührt**

**stillglücklich**

**stillglühend**

**stillhalten** (nicht bewegen)

**stillheiter**

**stilllächelnd**

**stilleuchtend**

**stillschimmernd**

**stillschweigend**

**stillselig**

**stillsitzen**

**stillsonnig** (ein ruhiges Plätzchen im Sonnenschein zum Beispiel ist stillsonnig)

**stillstehen**

**stillvergnügt**

**stillverklärt** (beglückt sein und dabei nicht reden)

**stillverliebt** (auf eine schweigende Weise verliebt seiend)

**traumstill**

**wunderstill**

# Süß

---

Süß ist ein Geschmack, auch ein Klang oder ein Geruch kann als süß empfunden werden. Häufig verwenden wir das Wort indirekt, nämlich im übertragenen Sinne. Ein Mensch oder ein Tier kann süß sein. Auch Gefühle werden als süß erlebt. Sogar eine negative Konnotation gibt es. Süß im Sinne von übertrieben freundlich, heuchlerisch oder in der Bedeutung von geziert, verweichlicht. Genau dafür gibt es passende Wörter, die ich hier zusammengetragen habe. Hier kommt ein bisschen Nachschub für Texte aller Art. Wie immer liegt der Schwerpunkt auf alten und älteren Begriffen. Benutzt werden kann das alles auch heute noch ohne Probleme, wenn es zum Kontext passt.

**augensüß** (ein lieblicher Anblick für das Auge)

**himmesüß** (süß wie Honig)

**honigsüß**

**kuchensüß** (süß wie Kuchen)

**süßbeklommen** (nach Eichendorff)

**süßbelohnt**

**süßberauschend** (für einen Geruch oder Geschmack)

**süßberedt** (schmeichelnd, lockend)

**süßbetäubend** (vom Duft oder einem Gefühl gesagt)

**süßblau** (süßblaue Sommernacht )

**süßduftend, süßduftig**

**süßerquickend**

**süßflötend**

**süßfreundlich**

**süßgiftig** (trügerisch, verführerisch, falsch freundlich)

**süßgütig** (freundlich)

**süßiglich**

**süßklingend**

**süßkosen** (liebkosen)

**süßlächelnd**

**süßlippig** (im Sinne von schönrednerisch)

**süßlockend** (verführerisch)

**süßmelancholisch**

**süßmündig, süßmundig** (schönrednerisch im Sinn des Trügerischen, Verführerischen)

**süßquälend** (Lind und herbeduftend wie ein Schauer weht / Das durch der Menschheit tiefste Herzensträume / Süßquälend, bang, als junge Liebe geht - Goethe: Dichtungen)

**süßreden** (schmeicheln, verführerisch reden)

**süßschmeckig**

**süßschmeichelnd**

**süßschmerzlich** (ein Oxymoron, man kann zwei widerstrebende Gefühle zugleich haben)

**süßschwärmend** (wurde laut dem Grimmschen Wörterbuch als Ausdruck schwärmerischen Naturgefühls im Zeitalter der Empfindsamkeit verwendet)

**süßschwatzend** (trügerisch, verführerisch redend)

**süßstimmig** (mit süßer Stimme singend)

**süßträumend** (süße Träume habend)

**süßtraurig**

**süßtun** (schöntun, schmeicheln)

**süßverträumt** (poetisch, nach Eichendorff)

**süßverwacht** (poetisch, nach Eichendorff)

**süßwehmütig**

**traumsüß**  
**zuckerhonigsüß**  
**zuckerlustig**  
**zuckersüß**

# Tränen

---

Tränen lügen nicht Wer hätte denn gedacht, dass es so viele tränenreiche Wörter geben könnte. Und das alles in nur einer Sprache, dem Deutschen. Diese Wörter sind zum Weinen schön. Nun, wenn nicht alle, dann zumindest in ihrer Gesamtheit. Taschentücher raus: Diese Wörter beschäftigen sich mit echten menschlichen Tränen. Welcher Roman käme ohne sie aus? Wenn du also noch nach treffenden und schönen Worten suchst, bist du hier richtig.

**tränenartig**

**tränenbenetzt**

**tränenbeschwemmt**

**tränenbeströmt**

**tränenbetaut**

**tränenbetröpfelt**

**tränenblind**

**tränenblinkend**

**tränenblutend** (blutige Tränen vergießend)

**tränenfeucht**

**tränenfliessend**

**tränenfrei** (ohne Tränen)

**tränengefüllt**

**tränenogenetzt**

**tränenhaft**

**tränenhell**

**tränenleer**

**tränenlos**

**tränenmüde** (der Tränen müde, genug vom Weinen haben)

**tränen Nass**

**tränenperlend**

**tränenreich**

**tränen satt**

**tränen schwanger**

**tränen schwellend**

**tränen schwer**

**tränen trüchtig**

**tränen trüb**

**tränen trunken**

**tränen umschwommen**

**tränen vergießend**

**tränen voll**

**tränen weiß**

**tränen wert**

**tränen würdig**

**tränen art**

# Traum

---

Wer traumhaft schöne Texte will, braucht auch das Vokabular dazu. Warum also nicht den einen oder anderen traumschönen Begriffe mit dem gewissen Etwas dazunehmen? Denn ein guter Text ist kein Traum, sondern Arbeit und Fantasie. Wie so oft gibt es auch hier mehr, als nur den offensichtlichen Standard. Der Standard ist das, was alle machen. Setz dich ab, indem du Worte verwendest, die andere nicht kennen, nicht beachten – oder nicht einsetzen wollen.

## **traumähnlich**

**traumartig** (traumartige Vergänglichkeit der Dinge)

**traumbefangen** (im Zustand des Träumens oder Nachwirkung)

**traumberückt** (verzaubert von Träumen)

## **traumbesoffen**

## **traumbildartig**

**träumeln** (vor sich hin träumen)

## **träumerisch**

## **traumerstickt**

## **traumesschwer**

**traumgesättigt** (vollständig erfüllt von Träumen)

## **traumgleich**

## **traumlieblich**

**traumsatt** (vollständig erfüllt von Träumen)

**traumschön** (das mal etwas anderes als traumhaft)

## **traumschwer**

**traumselig** (glücklich, verträumt und halb benommen sein)

**traumstill** (still und einsam; still wie in einem Traum oder ein Ort, der seiner Stille wegen zum Träumen anregt)

**traumsüchtig**

**traumsüß** (süß wie ein lieblicher Traum)

**traumtrunken** (schlaftrunken)

**traumumrankt**

**traumvergessen**

**traumverliebt**

**traumverloren** (träumend, geistesabwesend)

**traumverrückt**

**traumversunken**

**traumverwirrt**

**traumverzaubert**

**traumvoll**

**traumwandlerisch**

**traumweise** (nach Art eines Traumes, wie im Traum)

**traumzauberisch**

# Wald

---

Der Wald ist gerade für Deutsche eine mythische Stätte, jedenfalls wird ihm das nachgesagt. Und irgendwie steckt die Waldliebe bei uns noch immer in den Genen. Der Wald als magischer Ort. Es wird romantisch, mystisch gar. Und manchmal ist der Wald ja auch zum Fürchten.

**waldabgeschieden**

**waldbedeckt**

**waldbeschattet**

**waldbewachsen**

**waldduftend**

**walddurchkräczend** (schreiende Elstern im Wald)

**waldesgrün**

**waldestrunken** (deftiger ausgedrückt hieße es: waldbesoffen)

**waldeinsam**

**waldeinwärts** (in den Wald hinein)

**waldfinster**

**wälderreich** (reich an Wald)

**waldesdämmernd** (schummrige Licht in dichtem Wald)

**waldesdüster**

**waldfroh**

**waldglänzend**

**waldig**

**waldliebend**

**waldmärchenhaft**

**waldschattig**

**waldscheu** (zurückgezogen im Wald lebend)

**waldvergessen** (geistig völlig im Wald aufgehen, mit den Sinnen vollständig eintauchend das Ich vergessend.)

**waldverliebt**

**waldversteckt** (zum Beispiel eine waldversteckte Hütte)

**waldverzaubert**

**waldwärts, wälderwärts** (zum Wald hin)

# Warm

---

Warm bedeutet Leben. Wärme ist Geborgenheit. Menschen brauchen, suchen und lieben die Wärme. Ohne sie kann der Mensch auf Dauer nicht sein.

**badewarm**

**bettwarm**

**blutwarm**

**brötchenwarm**

**brotwarm**

**brühwarm**

**brutwarm**

**busenwarm**

**dampfwarm** (dampfend warm, schwül)

**eiferwarm** (eine vor Eifer erwärmte Haut)

**feuchtwarm**

**frühlingswarm**

**fußwarm**

**gewitterwarm** (schwül)

**halbwarm**

**handwarm**

**kaminfeuerwarm**

**körperwarm**

**kuschelwarm**

**kuhwarm**

**lauwarm**

**lebenswarm**

**lenzwarm** (frühlingswarm)

**liebewarm**

**lippenwarm**

**lohwarm** (lauwarm)

**maschinenwarm**

**milchwarm**

**nestwarm**

**ofenwarm**

**schluckwarm** (so warm, dass man es gut schlucken kann = nicht heiß)

**spülwarm**

**schwülwarm**

**semmelwarm**

**siedendwarm, siedwarm**

**sommerwarm**

**sonnenwarm**

**sonnigwarm**

**stubenwarm**

**suppenwarm**

**treibhauswarm**

**trockenwarm**

**überwarm** (sehr warm)

**waschmaschinenwarm** (bezogen auf frisch gewaschene Wäsche)

**wedelwarm** (sehr warm)

**weichwarm**

**weinwarm**

**wohnzimmerwarm**

**wunderwarm** (wunderbar warm)

**zimmerwarm**

# Weich & sanft

---

Eine weiche Berührung aus Worten. Ein sanfter warmer Wind aus Text. Ein laues Lüftchen ist eine linde Luft oder ein sanfter Wind oder eine Himmelsmilde. Milde ist eine liebevolle, fürsorgliche gütige, gnädige Gesinnung, die gern gibt und anderen wohltut. Den Begriff der Milde versteht man im Sinne von Mildtätigkeit (Gnade, Barmherzigkeit, Wohltätigkeit). Auch Mildherzigkeit genannt. Heute verstehen wir mild oft in einem vergleichbaren Sinn wie sanft und weich. Nicht zu viel, nicht zu stark, nicht zu kräftig, nicht zu grell, das ist mild. Ein milder Kaffee, eine milde Seife. Vergleichbare Wörter wäre lau und das schon fast altertümliche lind. Der Wind strich lau über die Felder. Oder man denke an eine laue Sommernacht.

**balsamisch** (wie Balsam)

**behutsam**

**bedachtsam**

**bettkuschelig**

**butterweich**

**daunenweich**

**dotterweich**

**engelmild**

**federweich**

**flaumig**

**flaumweich**

**flauschig**

**flügelweich**

**frühlingsmild**

**geschmeidig**

**hasensanft**  
**hasenweich**  
**hauchzart**  
**himmelsmild**  
**katzenweich**  
**kückenweich**  
**kuschelweich**  
**lammsanft**  
**lederweich**  
**mildaufdämmernd**  
**mildgerötet**  
**mildgesinnt**  
**mildgnädig**  
**mildgütig**  
**mildherzig**  
**mildväterlich**  
**moosweich**  
**muttermild**  
**pflaumenweich**  
**rosensanft**  
**sacht** (e)  
**sänftiglich**  
**samtweich**  
**sanftanmutig**  
**sanftatmend**  
**sanftäugig**  
**sanftbelebt**  
**sanftbewegt**

**sanftdämmernd**  
**sanfterrötend**  
**sanftfühlend**  
**sanftgeschmiegt**  
**sanftgesinnt**  
**sanftglänzend**  
**sanftherzig**  
**sanftlächelnd**  
**sanftmütig**  
**sanftrührend**  
**sanftschonend**  
**sanftschlummernd**  
**sanftschmeichelnd**  
**sanftselig**  
**sanftverglühend**  
**sanftwärmend**  
**sanftwehend**  
**sanftweich**  
**sanftwehmütig**  
**sanftweinend**  
**sanftwiegend**  
**schmeichelweich**  
**schonend**  
**schonungsvoll**  
**schwammweich**  
**schwanenweich** (weich wie Schwanenflaum)  
**seidenweich**  
**sonnenmild**

**streichelweich**

**taubensanft**

**taubenweich**

**wachsweich**

**warmweich** (warm und weich zugleich)

**watteweich**

**weichherzig**

**weichfühlend**

**weichgütig**

**windelweich**

**wohlfühlweich**

**wollweich**

**wundermild**

**wundersanft**

**wunderzart**

**zaubermild**

**zärtlich**

**zartweich**

**zungenweich**

# Weihnachten

---

Diese Wörter beschreiben die herrlichste Zeit des Jahres, es sind Begriffe rund um das Weihnachtsfest. Dabei handelt es sich ausschließlich um Adjektive. Sie anzuschauen, macht bereits weihnachtsfroh. Eigenschaftswörter für das Christfest gedacht als Inspiration für Texte und weihnachtsfrohe Gedanken. Manchmal genügt ein Wort, um etwas heraufzubeschwören oder uns vor Augen zu führen. Wörter können uns Dinge erleben lassen, die vergangen sind und auch solche, die wir uns wünschen.

**beschneit**

**besinnlich**

**christfestlich**

**eisbehangen**

**festlich**

**flockenfroh**

**flockenreich**

**frohgestimmt**

**glänzend**

**gnadebringend**

**goldbeglänzt**

**goldenhell**

**goldfunkelnd**

**goldgeschmückt**

**goldglänzend**

**goldleuchtend**

**goldschimmernd**

**goldstrahlend**

**himmelschön  
himmlisch  
plätzchenduftend  
weihnachtsduftend  
weihnachtsfestlich  
weihnachtsfreudig  
weihnachtsfriedlich  
weihnachtsfroh  
weihnachtsglänzend  
weihnachtsglücklich  
weihnachtsheilig  
weihnachtsrot  
weihnachtstoll  
weihnachtstrunken  
weihnachtsverliebt  
weihnachtsvernarrt  
weihnachtsverrückt  
weihnachtsverzaubert  
wundergolden  
wunscherfüllt  
wunschgestillt  
wunschselig  
wunschvergnügt  
zimtduftend**

# Winter

---

Der Winter naht. Für die einen ist das eine schlechte Nachricht, denn der Winter belastet, hat Einschränkungen zur Folge. Doch der Winter hat zwei Gesichter. Da ist noch etwas anderes ... Die winterschöne Schneewelt nämlich, die eine ganze Welt verzaubert. Kalt ist es zwar trotzdem, eisig sogar mitunter, doch Schnee und Kälte machen auch Spaß. Eine ganze Menge sogar, wenn man die kalte Jahreszeit gebühlich zu genießen weiß. Diese Winterfreuden muss man sich einfach gönnen. Hier sind die schönsten Adjektive dazu - nebst einiger bekannter.

**hochwinterlich**

**tiefwinterlich**

**stillwinterlich**

**winterduftend**

**wintereinsam**

**winterfest**

**winterfeucht**

**winterflüchtig**

**winterfreudig** (in Freude über den Winter)

**winterfröhlich**

**winterfrostig**

**wintergrau**

**winterhaft, winterhaftig**

**winterhart**

**winterig**

**winterkahl**

**winterkalt**

**winterkarg**

**winterklar**

**winterlich**

**wintermüde**

**winternächtig**

**winternächtlich**

**winterruhig**

**winterschön**

**winterstarr**

**winterstill**

**wintertrüb**

**winterverschlafen** (noch müde, träge, einsam)

**wintervergnüglich**

**winterverzaubert**

**winterweiß**

**winterzeitig**

# Wort

---

Hier präsentiere ich dir eine Wortliste über Wörter, genauer gesagt eine Wortliste über Wörter mit dem Wortbestandteil Wort\*. Alles klar? Gemacht für Wortarbeiter und alle, die über das Schreiben schreiben oder ihr Vokabular ergänzen möchten. Worte, die man über Worte nutzen kann, Wortwörter sozusagen. Auch hier sind allerlei Wortschönheiten aus dem deutschen Sprachschatz ausgestellt. Zwischen Wortkunst und Wortschmuck.

**wortarm** (Sprache mit geringem Wortschatz)

**wortbegeistert**

**wortbeutelig** (lügenhaft)

**wortdeuterisch**

**wortereich**

**wortfaul** (mundfaul)

**wortfroh** (redefreudig)

**wortgetreu**

**wortgewaltig**

**wortgewandt**

**wortkühn** (mutig, aber nur in Worten)

**wortlos**

**wortmächtig** (wortreich, beredt)

**wortprächtigt**

**wortreich**

**wortscheu** (redescheu, hält sich vor Worten zurück)

**wortschön**

**wortselig** (geschwätzig)

**wortspielerisch**

**wortträumerisch**

**worttreu** (wörtlich)

**wortweise** (redeklug, beredt)

**wortzänkerisch**

# Zart

---

Zart bedeutet weich, schwach, empfindsam. Was zart ist, ist zerbrechlich, dünn und feingliedrig. Aber auch jung, weich und freundlich. Zarte Farben sind nur schwach aufgetragen, sie zeigen nur einen Hauch. Eine zarte Person ist feinfühlig, empfindsam, aber auch fragil. Zart können aber auch die Dinge sein. Auch in dieser Liste sind alte Wörter vertreten, die du vielleicht nicht kennst.

**hauchzart**

**mondstrahlzart**

**rosenzart**

**schneezart**

**seidenzart**

**tränenzart**

**überzart**

**wunderzart**

**zartaufblühend**

**zartbefiedert**

**zartbegrünt**

**zartbeinig**

**zartbekümmert**

**zartbesaitet**

**zartbeschwingt**

**zartbitter**

**zartblau**

**zartblättrig**

**zartblickend**

**zartblühend**  
**zartblumig**  
**zartblütig**  
**zartbraun**  
**zartduftend**  
**zartempfindend**  
**zartempfindsam**  
**zarterzogen**  
**zartfarben**  
**zartfühlend**  
**zartfühlilig**  
**zartfüßig**  
**zartgebaut**  
**zartgedämpft**  
**zartgefärbt**  
**zartgefiedert**  
**zartgeformt**  
**zartgefügt**  
**zartgefühlilig**  
**zartgeföhlt**  
**zartgepflegt**  
**zartgerundet**  
**zartgeschont**  
**zartgesinnt**  
**zartgespickt**  
**zartgesponnen**  
**zartgestaltet**  
**zartgestimmt**

**zartgestreift**  
**zartgewebt**  
**zartgewirkt**  
**zartgewoben**  
**zartgewöhnt**  
**zartgliedrig**  
**zartgrau**  
**zartgrün**  
**zarthaarig**  
**zarthäutig**  
**zarthell**  
**zarthelldunkel**  
**zartherzig**  
**zartjungfräulich**  
**zartkräftig**  
**zartleibig**  
**zartliebend**  
**zartliebzig**  
**zartlila**  
**zartlockig**  
**zartmützig**  
**zartrosa**  
**zartrot**  
**zartschattiert**  
**zartschillernd**  
**zartschwach**  
**zartsinnig** (empfindlich)  
**zartsprossend**

**zartsuchend**  
**zarttastend**  
**zarttönend**  
**zartvereint**  
**zartverliebt**  
**zartverschämt**  
**zartverschlossen**  
**zartverschlungen**  
**zartverwelkt**  
**zartviolett**  
**zartwangig**  
**zartweiblich**  
**zartweich**  
**zartweiß**  
**zartwimperig**  
**zartwollig**

# Zauber

---

Hol dir hier eine Portion Magie für deine Texte. Mit dem Wortbestandteil **Zauber\*** gelingt dir das sofort. Und die Auswahl ist größer, als du vielleicht denkst. Denn viele Autoren waren schon vor uns kreativ. Nicht wenige sind alt und waren schon in klassischen Texten in Gebrauch. Denn die Zauberei wurde nicht mit Harry Potter erfunden. Heute kennt man die meisten kaum noch. Hier geht es um Worte für Texte aller Art und natürlich für Bücher, aber nicht um Zaubersprüche. Es gab allerlei Gebrauchsgegenstände, die früher üblich waren und im Haushalt vorkamen, die man heute in dieser Bedeutung aber nicht mehr kennt. Die Rede ist von Zauberpuppen, Zauberschuhen, Zaubersieben, Zauberschürzen oder Zauberschlüsseln. Der Zauber steckte früher eben in vielem drin. Und hatte oft noch ganz praktische Bedeutung in den Köpfen der Leute. Und im Alltag, vor allem auf dem Land.

## **zauberduftend**

**zauberfest** (gefeit gegen Zauber)

**zauberfrei** (ohne Zauber)

## **zaubergleich**

## **zauberisch**

## **zauberkräftig**

## **zauberleicht**

## **zauberlieblich**

## **zauberlistig**

## **zaubermild**

**zauberprächtigt** (selten)

**zauberschön** (zauberhaft schön; märchenhaft schön)

**zauberstark** (sehr stark)

**zauberstill**

**zaubertrunken** — benommen sein, weil man von etwas oder jemandem bezaubert ist

**zauberumstrickt** (von Zauberei zum Beispiel weiblicher umfängen, eingehüllt)

**zauberumweht**

**zaubervoll**

**zaubrisch** — zauberkräftig, traumhaft, bezaubernd

# Bildhafte Adjektive

---

Schöne Wörter machen das Leben leichter. Da man sie sich nicht alle merken kann, braucht es Listen wie diese. Zum Nachschlagen und als Anregung. Für aussagestarke und treffende Texte. Hier werden zwei Begriffe kombiniert. Das Ergebnis ist eine vertraute Bildhaftigkeit. Auch wenn die häufig verloren gegangen, über die Jahre abgeschliffen wurde, durch häufigen, teils alltäglichen Gebrauch. Der in der Regel im übertragenen Sinn gedacht ist. Diese Begriffe folgen also einem gemeinsamen Muster. Einsetzen kann man sie überall, verstanden wird alles, auch wenn manch ein Wort inzwischen recht altmodisch daherkommt (fuchsteufelswild, knüppelvoll). Sie wirken farbig, lebendig und bildhaft.

**aalglatt**

**astrein**

**bauernschlau**

**beinhart** (Bein = Knochen)

**bettelarm**

**bettwarm**

**bildschön**

**bienenfleissig**

**bitterkalt**

**blitzblank**

**blitzgescheit**

**blitzsauber**

**blitzschnell**

**blütenrein**

**blütenschön**

**bombensicher**  
**brandaktuell**  
**brandgefährlich**  
**brandneu**  
**brühwarm**  
**butterweich**  
**daumendick**  
**engelschön**  
**eisglatt**  
**faustdick**  
**federleicht**  
**felsenfest**  
**flügelleicht**  
**glasklar**  
**goldrichtig**  
**grottenschlecht**  
**haarscharf**  
**hageldick** (betrunken)  
**hauchdünn**  
**hauchzart**  
**hammerhart**  
**handwarm**  
**handzahn**  
**haushoch**  
**heilfroh**  
**herzenschön**  
**himmelhoch**  
**himmelschön**

**hundemüde**  
**hundsgemein**  
**immergrün**  
**jammerschade**  
**kerngesund**  
**kerzengerade**  
**kinderleicht**  
**klammheimlich**  
**klapperdürr**  
**klatschnass**  
**knallhart**  
**knochenhart**  
**knochentrocken**  
**knüppeldick**  
**knüppelhart**  
**knüppelvoll**  
**krachsauer**  
**kristallklar**  
**kugelrund**  
**kunterbunt**  
**kuschelweich**  
**lammfromm**  
**lupenrein**  
**messerscharf**  
**morgenfrisch**  
**mucksmäuschenstill**  
**nagelneu**  
**naturfrisch**

**nudeldick** (dick wie eine mit Nudeln gemästete, also genudelte Gans)

**ofenfrisch**

**pfeilgerade**

**pfeilschnell**

**pudelwohl**

**punktgenau**

**quicklebendig**

**quietschvergnügt**

**rappeldürr**

**samtweich**

**säulendick**

**schnurgerade**

**seelenlieb**

**sonnehell**

**sonnenklar**

**sperrangelweit** (Sperrangel = Windhaken am Fensterladen)

**spiegelblank**

**spindeldürr**

**spinnendürr**

**spinnefeind**

**spottbillig**

**staubtrocken**

**sternenklar**

**steinhart**

**stinkfaul**

**stockdürr**

**stocksteif**

**strohdumm**

**stubenwarm** (auf Zimmertemperatur)

**taghell**

**taufrisch**

**todlangweilig**

**todschick**

**tonnendick**

**tonnenschwer**

**tollkühn**

**vogelwild**

**wachsweich**

**wangenfrisch**

**waschecht**

**wildfremd**

**windelweich**

**wolkenweich**

**wunderschön**

**zappenduster** (Zappen = Zapfenstreich = Signal zur Nachruhe für Soldaten)

**zuckersüß**

# Derbe Adjektive

---

Rohe Kost, sprachlich gesehen. Weil man nicht immer nett sein will, braucht es das Vokabular dazu. Diese Adjektive sind keine Flüche und eignen sich nicht für Wutausbrüche. Sie sind saftig, kernig und lebensecht.

**angstscheißig** (sich vor Angst in die)

**dürrbackenschmutzig** (hager und dreckig)

**duttenwelk** (mit hängender, runzlicher Brust)

**galgenverdienlich** (ein galgenverdienliches Laster, eine galgenverdienliche Tat)

**grundgottlos** (gründlich gottlos oder abgrundtief gottlos,)

**grundliederlich** (von Grund auf liederlich)

**henkerskühn** (wie ein Henker, wie der Teufel)

**hundsgrob** (eine Steigerungform, bedeutet so viel wie: hundsgemein grob; das Wort verwendete Karl Marx in einem Brief an Friedrich Engels)

**kaltgrimmig** (mit kalter Wut)

**kanonendick** (betrunken)

**kernderb** (verstärktes derb; laut Grimm: von rauer Tüchtigkeit bis in den Kern)

**klapperbeinig** (knochendürr)

**klüffelwitzig** (von grobem Verstand)

**knittergesichtig** (ein faltiges Gesicht)

**krötenvergnügt** (höchst vergnügt)

**latschbeinig** (Latschbeine habend, zum Beispiel ein latschbeiniger Mensch)

**leichenlangsam** (sehr langsam, an Zombies dachte man damals noch gar nicht)

**schlappduttig** (mit schlaffen Brüsten)

**schütteldumm** (eine so große Dummheit, dass man darüber den Kopf schütteln muss oder weil man die dumme Person ihrer Dummheit wegen durch Schütteln zur Besinnung bringen möchte)

**schwatzsüchtig** (Steigerung zu schwatzhaft)

**schwellenschlepperig** (klatschschaft)

**seuchenschwanger** (die Seuche in sich tragend; seuchenschwanger Dünste)

**wutfunkelnd** (man denke an wutfunkelnde Augen)

**wutquietschend** (dieses Wort benutzte Hermann Löns in seinen Tiergeschichten)

**wutrasend**

# Horror & Grusel

---

Hier ist die Vorratskammer abgrundtief böser Adjektive. Diese Begriffe machen Angst. Also sei gewarnt. Nicht wenig grauenvoll und gemein wird es. Es sind wahre Horrorwörter darunter. Sie zeigen uns die furchtbare Seite des Menschen und sein Leiden. Eine Geisterbahnfahrt in Wörtern. Dies ist die Sprache des Grauens. Die Folterkammer unserer Sprache. Je schrecklicher, desto besser.

**angstbeklommen**

**angsterfüllt**

**angsterstartt**

**angstgequält**

**angstgeschüttelt**

**angstgetrieben**

**angstschlotternd**

**angstverzweifelt**

**arglistig**

**bestialisch**

**blutbefleckt**

**blutbespritzt**

**blutbesudelt**

**blutdürstig**

**bluterfüllt**

**blutgetränkt**

**blutgierig**

**blutgurgelnd**

**blutlechzend**

**blutrünstig**  
**blutschändlich**  
**bluttriefend**  
**blutwarm**  
**boshaft**  
**brandig**  
**brandnarbig**  
**dämonisch**  
**dunkelglühend**  
**dunkelnächtig**  
**dunkelzauberisch**  
**eitrig**  
**elendig**  
**entsetzlich**  
**entstellt**  
**erbärmlich**  
**erbarmungslos**  
**ersterbend**  
**faulig**  
**frevelböse**  
**frevelhaft**  
**gespenstergrausend**  
**gespenstisch**  
**giftgeschwollen**  
**gnadenlos**  
**grabeskalt**  
**grabesschaurig**  
**grabstill**

**grässlich**  
**grauendunkel**  
**grauenerfüllt**  
**grauenflüsternd**  
**grauenhaft**  
**grauenschwer**  
**grauenverzehrt**  
**grausig**  
**grimmig**  
**grindig**  
**heimtückisch**  
**höllenfinster**  
**höllenheiß**  
**höllenrichterlich**  
**höllisch**  
**infernalisches**  
**jammerbleich**  
**jammergefoltert**  
**jammerhaft**  
**jämmerlich**  
**jammerstarr**  
**jammervoll**  
**kaltblütig**  
**kampfgierig**  
**kotzelnd**  
**kriegsgierig**  
**leichenblass**  
**leichenbleich**

**leichenfressend**  
**leichenkalt**  
**leichenschwer**  
**leichenstumm**  
**leidvoll**  
**leidzerknirscht**  
**madig**  
**menschenmörderisch**  
**mordbrennerisch**  
**niederträchtig**  
**pestartig**  
**pesthaf**  
**qualbeladen**  
**qualzerfressen**  
**raubmörderisch**  
**sargschwarz**  
**scharfschneidig**  
**schattenhaft**  
**schattennächtlich**  
**schauderhaft**  
**teufelhaft**  
**todbringend**  
**toddürstend**  
**toderweckt**  
**todeskalt**  
**todesnah**  
**todesröchelnd**  
**totenblass**

**totenbleich**  
**unheilig**  
**unheilvoll**  
**vermodert**  
**verroht**  
**verwesend**  
**viehisch**  
**wölfisch**  
**wurmzernagt**

# Magische Adjektive

---

Raffiniert gewählte Eigenschaftswörter beleben deine Texte. Magische Adjektive bringen Farbe und Gefühl in jeden Satz und vor allen in Überschriften. Das klappt immer und kann von jedem so angewendet werden, egal was man schreibt. Allerdings machen einzelne Wörter, so magisch sie auch sein mögen, noch keinen guten Text. So viel sollte klar sein. Setzt man magische Adjektive zu häufig ein, wirkt das Ergebnis hoffnungslos übertrieben und angeberisch. Die auch Wiewörter genannt Begriffe sind häufig Bestandteile von Überschriften, insbesondere in Onlinetexten. Achte einmal drauf. Ich habe es für diesen Beitrag auch gemacht. Logisch, oder? Mit dem richtigen Adjektiv aufgehübscht werden Überschriften beinahe unwiderstehlich, das ist wichtig in einer Zeit, in der es um Aufmerksamkeit und Klicks geht. Was nicht angeklickt wird, wird auch nicht gelesen. Deshalb lohnt es sich, der Überschrift Mühe zuteilwerden zu lassen. Professionelle Medien testen sogar verschiedenen Überschriften für ein und denselben Artikel. Das Ganze hat eine psychologische Komponente. Es ist nämlich keinesfalls Zufall, was da passiert. Überschriften können ein bestimmtes Verhalten auslösen. Sie können Neugier oder die Aufmerksamkeit wecken, Fragen stellen, den Leser packen oder emotional berühren. Diese Adjektive machen neugierig, lösen Fantasien aus und regen an. Das weiß auch die Werbung, weshalb sie gern Gebrauch von diesen Begriffen macht. Mancher spricht auch von Powerwörtern oder Powerwords, aber ist dann kein Deutsch mehr.

**abenteuerlich**

**amüsant**

**angenehm**

**anregend**

**anziehend**  
**atemberaubend**  
**attraktiv**  
**außergewöhnlich**  
**außerordentlich**  
**bedeutend**  
**beeindruckend**  
**begehrtestwert**  
**begeisternd**  
**beglückend**  
**beliebt**  
**berauschend**  
**berühmt**  
**bewährt**  
**bewundernswert**  
**bezaubernd**  
**bodenständig**  
**brillant**  
**charmant**  
**dankbar**  
**draufgängerisch**  
**edel**  
**ehrlich**  
**einzigartig**  
**elegant**  
**eindrucksvoll**  
**einprägsam**  
**empfehlenswert**

**enorm**  
**episch**  
**erfolgreich**  
**erprobt**  
**erregend**  
**erstaunlich**  
**exklusiv**  
**exzellent**  
**fabelhaft**  
**fantastisch**  
**faszinierend**  
**fesselnd**  
**führend**  
**fundamental**  
**garantiert**  
**geheim**  
**geheimnisvoll**  
**geschmackvoll**  
**gigantisch**  
**glänzend**  
**glücklich**  
**großartig**  
**grundlegend**  
**harmonisch**  
**heldenhaft**  
**herrlich**  
**hervorragend**  
**humorvoll**

**hundertprozentig**

**ideal**

**inklusive**

**imponierend**

**inspirierend**

**intensiv**

**interessant**

**kinderleicht**

**königlich**

**kolossal**

**komfortabel**

**kostbar**

**kraftvoll**

**kühn**

**lebendig**

**lebhaft**

**leidenschaftlich**

**liebenswert**

**legendär**

**luxuriös**

**magisch**

**mitreißend**

**märchenhaft**

**müheles**

**mysteriös**

**mystisch**

**packend**

**patentiert**

**persönlich**  
**perfekt**  
**phänomenal**  
**prächtig**  
**preisgekrönt**  
**problemlos**  
**professionell**  
**rasant**  
**reizend**  
**revolutionär**  
**risikolos**  
**romantisch**  
**selten**  
**sensationell**  
**sicher**  
**spannend**  
**spektakulär**  
**spürbar**  
**stilvoll**  
**sympathisch**  
**tadellos**  
**traumhaft**  
**überlegen**  
**überraschend**  
**überwältigend**  
**überzeugend**  
**ultimativ**  
**umwerfend**

**unbeschreiblich**  
**unfassbar**  
**unglaublich**  
**unsterblich**  
**unschlagbar**  
**unvergesslich**  
**unwiderstehlich**  
**vehement**  
**verführerisch**  
**verlockend**  
**verblüffend**  
**verwegen**  
**visionär**  
**vital**  
**vollkommen**  
**wahnsinnig**  
**wertvoll**  
**wirkungsvoll**  
**wohlklingend**  
**wunderbar**  
**wunderschön**  
**wundervoll**  
**zuverlässig**

# Negative Adjektive

---

So können Menschen sein. Mit diesen Begriffen lassen sich negative Charaktereigenschaften beschreiben. Vielleicht erinnert dich die Zusammenstellung an eine Führungsperson. Oder an jemanden, den du kennst oder kanntest. Negative Eigenschaften treten zumeist nicht isoliert auf. Dies und das wird auf jeden von uns zutreffen. Niemand ist nur positiv. Ein Mensch ist eine komplexe Gemengelage, was seine Gefühle und was sein Verhalten angeht.

**abgefeimt**

**affektiert** (gekünstelt, geziert)

**aggressiv**

**ambivalent** (widersprüchlich, zwiespältig)

**angeberisch**

**anmaßend**

**arglistig**

**argwöhnisch**

**arrogant**

**aufdringlich**

**aufgeblasen**

**beratungsresistent**

**blasiert** (herablassend, überheblich)

**borniert** (eingebildet)

**boshaft**

**cholerisch** (reizbar, jähzornig)

**dekadent**

**demagogisch** (hetzerisch)

**deprimiert**

**despotisch**  
**distanziert**  
**dogmatisch**  
**dominant**  
**dreist**  
**egoistisch**  
**egoman** (krankhaft ichbezogen)  
**egozentrisch**  
**eifersüchtig**  
**eigenmächtig**  
**einfältig**  
**eingebildet**  
**einseitig**  
**eitel**  
**ekelerregend**  
**elitär**  
**fies**  
**jähzornig**  
**garstig**  
**gefallsüchtig**  
**gefrustet**  
**gnädig**  
**gönnerhaft**  
**großkotzig**  
**großspurig**  
**großtuerisch**  
**heimtückig**  
**herablassen**

**hinterhältig**  
**hintertrieben**  
**hochfahrend**  
**hochmütig**  
**hoffärtig**  
**hoffnungslos**  
**hysterisch**  
**ignorant**  
**infam**  
**intrigant**  
**kleinkariert**  
**kompliziert**  
**kopfhängerisch**  
**langweilig**  
**lethargisch**  
**lügnerisch**  
**manipulativ**  
**mutlos**  
**naiv**  
**narzisstisch**  
**neurotisch**  
**oberflächlich**  
**pedantisch**  
**phlegmatisch**  
**protzig**  
**reserviert**  
**resigniert**  
**rücksichtslos**

**scheinheilig**  
**schlampig**  
**schuftig**  
**selbstgefällig**  
**selbstgerecht**  
**selbstsüchtig**  
**selbstverliebt**  
**skrupellos**  
**spießig**  
**stur**  
**überheblich**  
**unbeweglich**  
**ungeduldig**  
**unnahbar**  
**unsozial**  
**unzugänglich**  
**verbohrt**  
**verlogен**  
**vernagelt**  
**verschlagen**  
**versnobt, snobistisch**  
**verstiegen**  
**willkürlich**  
**zynisch**

# Positive Adjektive

---

Was gut ist, muss auch so bezeichnet werden. Glücklicherweise hält unsere Sprache eine Fülle passender Ausdrücke bereit. Von atemberaubend bis zauberhaft. Hier ist die Liste der positiven Adjektive. Die Adjektive sind sprachliche Vielzweckwaffen, die sich mehr oder weniger überall einsetzen lassen. Auch wenn man es mit Lob und gutem Willen nicht übertreiben sollte.

**atemberaubend**

**atemraubend**

**ausgezeichnet**

**beispiellos**

**berückend**

**bestechend**

**bezaubernd**

**blendend**

**brillant**

**einzigartig**

**elysisch**

**erregend**

**erstklassig**

**exzellent**

**fabelhaft**

**fabulös**

**famos**

**fantastisch**

**formidabel** (ein Begriff aus der Bildungssprache)

**fulminant**  
**genial**  
**glorios**  
**glorreich**  
**göttlich**  
**grandios**  
**großartig**  
**herausragend**  
**herrlich**  
**hervorragend**  
**himmelsgleich**  
**himmlisch**  
**hinreißend**  
**imposant**  
**inspirierend**  
**lebendig**  
**magisch**  
**magnifik**  
**märchenhaft**  
**meisterhaft**  
**mirakulös** (wie ein Wunder, wunderbar)  
**phänomenal**  
**pompös**  
**sagenhaft**  
**sensationell**  
**spektakulär**  
**splendid** (prächtig, gehört auch zur Bildungssprache)  
**superb**

**tadellos**

**traumhaft**

**trefflich** (auch vortrefflich)

**überragend**

**überwältigend**

**umwerfend**

**unglaublich**

**unübertrefflich**

**unübertroffen**

**unvergleichlich**

**vorzüglich**

**wunderbar**

**wundervoll**

**zauberhaft**

# Spannungsadjektive

---

Welche Wörter verwendet man, wenn es spannend werden soll? Hier sind die Wörter für spannungsgeladene Texte. Wenn diese Wörter auftauchen, passiert gleich etwas. Die Dinge ändern sich, zum Guten oder Schlechten. Mit diesen Wörtern schürst du Erwartung oder kündigst etwas an. Der Klassiker unter den Spannungswörtern ist "plötzlich". Taucht es auf, weiß man, das jetzt und unmittelbar etwas geschieht. Genau das erzeugt die Spannung.

**abrupt**

**angsteinflößend**

**ängstlich**

**aufgeregt**

**beängstigend**

**bedrohlich**

**bedrückend**

**beeindruckend**

**beißend**

**besorgt**

**blindwütig**

**blitzartig**

**blitzschnell**

**brennend**

**brüllend**

**drängend**

**draufgängerisch**

**dummerweise**

**dunkel**  
**düster**  
**durchdringend**  
**durchzuckend**  
**eigenartig**  
**eindrucksvoll**  
**einsam**  
**eiskalt**  
**ekelhaft**  
**eminent**  
**erdrückend**  
**ernstlich**  
**erregt**  
**erstarrt**  
**fantastisch**  
**finster**  
**flink**  
**fremdartig**  
**fuchsteufelswild**  
**fürchterlich**  
**furchterregend**  
**gefährlich**  
**geisterhaft**  
**geistesgegenwärtig**  
**gellend**  
**gemein**  
**gespenstisch**  
**gewagt**

**grell**  
**grenzenlos**  
**grenzüberschreitend**  
**heimlich**  
**heldenhaft**  
**hinterrücks**  
**irrsinnig**  
**jähzornig**  
**knarrend**  
**lauthals**  
**mörderisch**  
**ominös**  
**peitschend**  
**plötzlich**  
**quälend**  
**qualvoll**  
**quietschend**  
**rasant**  
**rauschend**  
**riskant**  
**schaurig**  
**schießend**  
**schleichend**  
**schnell**  
**schneller**  
**schreiend**  
**schwermütig**  
**spannend**

**spukend**  
**stechend**  
**stürmisch**  
**stürzend**  
**tobend**  
**totenstill**  
**übermäßig**  
**überraschend**  
**unbedarf**  
**unbeirrbar**  
**unbeirrt**  
**unbeschreiblich**  
**unermesslich**  
**unerwartet**  
**unüberwindlich**  
**unglaublich**  
**verächtlich**  
**verdächtig**  
**versteckt**  
**verwegen**  
**verwirrend**  
**wahnsinnig**  
**widerlich**  
**wild**  
**würgend**  
**wütend**  
**zischend**  
**zornig**

# Volkssuperlative

---

Diese Adjektive übertreiben, und zwar mit voller Absicht. Es kommen mindestens drei Wortteile darin vor, manchmal sogar mehr. Diese Wörter sind zu eigentlich viel des Guten, aber echt und im Gebrauch - zumindest gewesen, ein Teil davon aber nur selten. Diese Art der Verstärkung lässt sich als Stilmittel einsetzen. Diese Adjektive sind eine bildhafte Steigerungsform. Schau her: Solche Steigerungsformen kann man sich auch selbst ausdenken. Zum Beispiel *sommersiedendheiß* oder *sonnensiedendheiß*. Dazu braucht es nur eine Portion Sprachgefühl. Früher nannte man so etwas einen Volkssuperlativ, gelehrte Leute sprachen nicht so.

**brühsiedenheiß**

**eisbitterkalt**

**feuerflammenrot**

**fuchsteufelswild**

**fuchszunderrot**

**funkelhagelneu**

**funkelnagelneu**

**glotzquittegal**

**hellerlichterloh**

**himmelhochjauchzend**

**hirnochsendumm**

**hundsrackermüde**

**kerneichelfrisch**

**kitzekatzegrau**

**klipperklapperdürr**

**kohlkesselschwarz**

**kohlpechrabenschwarz**  
**kohlpechschwarz**  
**kohlrabenschwarz**  
**kohlrußabenpechschwarz**  
**kreuzlendenlahm**  
**kreuzsternseelenallein**  
**kupferfeuerrot**  
**kuschelwatteweich**  
**mucksmäuschenstill**  
**mutterhundseelenallein**  
**mutterseelenallein**  
**muttersternallein**  
**nachtschattendunkel**  
**nachtschattenschwarz**  
**nigelnagelneu**  
**schnappprasselhart**  
**schneublütenrieselhagelweiss**  
**schnurzipiegal**  
**siedhöllenheiss**  
**sommersonnenheiß**  
**splitterfasernackt**  
**steinstockdumm**  
**sternhagelvoll**  
**sternglockenhell**  
**stichkrachsauer**  
**stockbrandfinster**  
**stockmausetot**  
**stockmäuschenstill**

**stockpechfinster**  
**stockrabenfinster**  
**stocksternhagelbetrunken**  
**storchenklapperdürr**  
**todspinnefeind**  
**wandkreideweiss**  
**zitterglimmerkalt**  
**zauberhimmelschön**  
**zuckerhonigsüss**  
**zuckerpuppensüß**

# Buntes Allerlei

---

Etwas von allem, was nirgendwo hinpasste. Schöne und alte Adjektive der deutschen Sprache, mit Erläuterungen zur Bedeutung.

**abenteuerbegeistert** (freudig erregt von Abenteuern oder von der Aussicht, solche zu erleben oder wenigstens davon zu lesen)

**badelustig** (Spaß am Baden habend)

**bangvoll** (voller Sorgen und Angst)

**bierglücklich** (das Glück, das man beim Biergenuß empfindet)

**blassdunstig** (kann der Himmel sein, zum Beispiel am frühen Morgen)

**blindenmäusig** (bedeutete so viel wie blinzeln)

**blinkerblank** (blitzblank und blinkend)

**blitzhimmelblau** (Steigerungsform zu himmelblau)

**blitzwenig** (auffällig wenig, sehr wenig)

**blitzwiebelblau** (blau von Schlägen oder vor Kälte)

**blütenumduftet** (umgeben von duftenden Blüten)

**bübschmädchenhaft** (ungeschlechtlich, androgyn; auch mädchenbubenhaft, findet sich bei Goethe)

**bummelwitzig** (nährisch, aufgedreht sein, übermütig)

**dämmerhell** (helldunkel, halbdunkel)

**dankbeflissen** (mit Eifer sich dankbar zu erweisen)

**dankvergessen** (undankbar)

**duftschwül** (feuchtwarme Luft mit Gerüchen durchtränkt)

**dunkelfarben** (von dunkler Farbe)

**dunkelmäuseln** (blinde Kuh spielen)

**dunkelmütig** (düsteren Gemüts)

**dunkelselig** — froh oder glücklich über das Dunkel sein  
**eiferglühend** (Steigerung zu oben, kommt etwas häufiger vor)  
**engelstill** (engelsgeduldig)  
**erzlangweilig** (sehr langweilig. Erz dient als Verstärkung)  
**fabelfroh** (zum Beispiel eine fabelfrohe Kindheit)  
**fabelschön**  
**farbenlustig** (farbenfroh, lebhaft Farben)  
**farbfunkelnd** (leuchtend, glänzend, funkelnd vor Farbe)  
**federstill** (windstill)  
**flatterschön** (vergänglich schön) flitterputzbehängt (behängt mit billigen, glitzerndem Schmuck)  
**flitterschimmernd**  
**flügelstill** (mit unbewegten Flügeln dastehen; zum Beispiel ein Engel)  
**flugstark** (das Gegenteil von flügellahm)  
**flussverliebt** (eine Flussschiffahrtsgesellschaft wirbt mit dem Begriff)  
**flüstervoll** (erfüllt von Flüstern)  
**freudenfroh** (mit Freude frohgelaunt, fröhlich)  
**frischerdings** (ähnlich zu gebrauchen wie neuerdings oder allerdings)  
**frischwegs** (geradewegs, einfach so)  
**frohbeschwingt** (von Freude beschwingt)  
**frohurmelnnd** (von einem munter dahinfließenden Bach gesagt)  
**frühaufloodernd** (in der Kindheit, der Jugend lebhaft entstehend)  
**frühgealtert** (vor der Zeit gealtert)  
**fuchslistig** (listig wie ein Fuchs, der bekannterweise als schlau gilt)  
**funkengleich** (wie ein Funke erscheinend)  
**furchtbarhehr** (furchterweckend und feierlich erhaben zugleich)  
**furchtbegossen** (ganz von Furcht erfüllt)

**fußstark** (stark zu Fuß sein, unermüdlich beim Gehen oder Laufen)  
**gastmild** (freigebig gegen Fremde, auch gastfrei)  
**geldklebrig** (das können sein Diebesfinger oder Bettlerhände)  
**geschmucklicht** (gefällig, zierlich)  
**geschnäppig, geschnäppisch** (vorlaut, naseweis, schnippisch)  
**geschwindfüßig** (schnell zu Fuß sein)  
**glanzberauscht** (berauscht vom Glanze)  
**glimmig** (leicht glänzend, schimmernd)  
**glutdurchbebt**  
**gottfroh** (sehr froh, froh in Gott)  
**grabesschaurig** (grauenerregend)  
**gramumwölkt** (ähnlich wie gramverdüstert)  
**griesgrimmig** (zornig)  
**grimmbebend** (bebend vor Zorn)  
**grimmshnaubend** (zornig)  
**großprächtig** (eine Steigerungsform im abschätzigen Sinne zu prächtig)  
**grundgemütlich** (urgemütlich)  
**heißduftend** (ein Adjektiv für das, was an Gebäck oder Brot frisch aus dem Ofen kommt)  
**heißwütig**  
**hellkalt** (hell und kalt - ein hellkalter Wintertag)  
**holdlächelnd** (mit Zuneigung freundlich lächeln)  
**holdseliglich** (äußerst freundlich gesonnen, zugeneigt, gewogen)  
**hummelwitzig** (verrückte Gedanken haben)  
**hundert schön** (äußerst schön)  
**hutlustig** (Spaß Huttragen haben; in dem Sinne wie reiselustig oder abenteuerlustig)  
**irrschweifig** (in die Irre schweifend)

**jammerbleich** (bleich von Jammer)  
**kinderjung** (jung wie Kinder)  
**kirschprchtig**  
**kissengedmpft** (gedmpft von Kissen)  
**kitzelfroh** ( froh des Kitzelns sein, Spaß am Kitzeln haben)  
**kitzelgeil**  
**kitzelgierig** (lstern, nach Liebeskitzel gierig)  
**kleinmeistern** (Kritik auf kleinliche Art ben)  
**kleinschtzig** (geringschtzig)  
**klglich** (vernnftig, wohlweislich, klugerweise)  
**kraftbeseelt** (von Kraft beseelt, durchstrmt, belebt)  
**kraftdurchsprht** (energiegeladen)  
**kronengolden** (golden wie eine Krone)  
**khlrauschend** (ein Bach im Sommer)  
**lammherzig** (sanft, friedvoll)  
**lammstill** (still wie ein Lamm)  
**langwichtig** (langwierig)  
**lausbbisch** (frech)  
**lautstimmig** (mit lauten Stimmen redend oder singend)  
**lebenversend**  
**lebfrisch** (munter, lebenslustig)  
**leichtbeflgelt** (mit leichten, schnellen flgeln versehen; bertragen leicht dahin ziehend)  
**leideinschlfernd** (Schmerz und Kummer nehmend)  
**leidselig** (Leid, Schmerz ertragend)  
**leidzerknirscht** (zerknirscht, zermrbt, fertig gemacht von Leid)  
**lindglatt** (weich und glatt zugleich)  
**lockenlieblich** (bezaubernd, liebenswert und Locken habend! Ließe sich von einem anderen Menschen, einem Kind sagen)

**lustbeglückt**

**magenrumpeln (Bauchschmerzen haben) magenrumpelig**

**mausscheu** (scheu wie eine Maus)

**meistlich** (meistens)

**milchherzig** (weichherzig)

**müheschwer** (»Ich seh zurück, wie Jahr um Jahr so müheschwer vorüberrollte...« Rilke)

**müßiggängerisch** (untätig sein, faulenzen)

**mutfroh** (herzensfroh)

**muttermild** (mild, weich, sanft wie eine Mutter)

**nachdächtig** (nachdenkend, überlegend)

**nachmittagsstill** (still wie an einem Nachmittag an dem nichts passiert)

**nachmittagsstumm** (stumm wie an einem Nachmittag)

**nebelschwer** (der Nebel lastet schwer auf dem Land)

**nettfüßig** (einen netten Fuß habend)

**nimmermüßig** (rastlos)

**ofengucken** (das Gucken ins Ofenloch, heute kann damit auch der Backofen gemeint sein)

**pflaumendunkel**

**pfütznass** (pitschnass, hier aber durch eine Pfütze ausgelöst)

**plaudersam** (redselig)

**putzwunderlich** (wundersam, erstaunlich)

**rätselraunend**

**rehfüßig** (schnellfüßig, die Füße eines Rehs habend)

**rosenweiß** (unschuldig, so rosenweiß wie deine Seele)

**ruhelig** (eine in sich selbst ruhende Seele, zufrieden und behaglich glücklich sein)

**sanftselig** (von sanfter, milder Seele seiend)

**sattschimmernd** (üppig schimmernd)  
**schattenfarbig, schattenfarben** (matt schwarz)  
**schattenmild**  
**schattenschwer** (bedrückend schattig)  
**schaumnaß** (von Wasser und Schaum zugleich benetzt)  
**scherzlaunig** (zu Scherzen aufgelegt sein)  
**schicksalverwünschend** (das Schicksal verwünschend)  
**schillerfarbig** (von schillernder Farbe)  
**schillerglanz** (schillernder Glanz)  
**schimmerfroh**  
**schimmersüchtig** (süchtig sein nach Glanz und Prunk)  
**schimmerwerfend**  
**schlafbequem**  
**schlaflustig** (Schlaf lust empfindend, Lust auf Schlaf haben)  
**schlaraffenländisch** (von der Art, wie man sie im Schlaraffenland findet)  
**schleichlings** (heimlich, hinterrücks)  
**schlummerlustig** (schläft gern noch eine Runde oder zwei)  
**schlummerschwer** (schwer von Schlummer)  
**schmiededunkel** (fand ich bei Heinrich Heine)  
**schmucklieblich**  
**schmutzglitzend** (in schmieriger Unreinlichkeit gleißend)  
**schmutzweich** (weich von fett oder Unreinigkeit)  
**schnabelschnell** (schnell mit dem Schnabel, unüberlegt und vorlaut redend)  
**schneckentänzisch** (nährisch, töricht)  
**schnuckisch** (naschhaft, leckermäulig, wählerisch)  
**schnudelig** (schmierig, rotzig, unsauber)  
**schwanenfarbig** (prachtweiß)

**schwankfüßig** (auf schwankenden Füßen gehend)

**schwarzsichtig (alles negativ, schwarz sehend),  
Schwarzsichtigkeit**

**schwarzsüchtig** (melancholisch)

**schwelgerhaft** (nach Art eines Schwelgers. Ein Schwelger schwelgt, prasst, schlemmt, genießt)

**schwerwüchtig** (schwer zu bewegen)

**sehnsuchthauchend** (sehnsüchtig atmend. »Sind sehnsuchthauchend deine Nacht - Rückert.)

**sehnsuchtsblass** (und den Mund, den sehnsuchtsblassen... Rilke)

**sehnsuchtstrunken** (benommen vor Begehren, Wunsch oder Verlangen)

**siebenfarbig** (regenbogenfarbig)

**sinneseich** (im gleichen Sinne)

**sockenleise** (jemand, der so leise ist, als wäre er auf Socken unterwegs)

**spatzenfroh** (froh wie ein Spatz, kommt tatsächlich eher selten im schriftlichen Gebrauch vor)

**spaziermüde** (müde vom Spaziergehen)

**spielseelig** (glücklich beim Musizieren)

**spielzerzaust** (von Spiel verstrubbelt, in Unordnung gebrachter Kinderkopf)

**spitzfingerig** (etwas mit spitzen Finger anfassen, vorsichtig und misstrauisch)

**staunlich** (erstaunlich)

**stinkstolz** (übermäßig stolz sein)

**stockfischstumm** (äußerst stumm)

**strahlendurchfunkelt** (zum Beispiel Lichtstrahlen in der abendlichen Stadt, oder Sonnenstrahlen auf dem Feld.)

**strahlenumglitzert**

**stubenfarbig** (blass, Hautfarbe von jemandem, der sich viel drinnen aufhält)

**stummvergnügt** (für sich vergnügt sein, ohne reden zu müssen)

**sturmesschwanger** (wilde Nächte mit dicken Wolken, die den Sturm mit sich tragen)

**sturmherzig** (kampfbeherzt)

**tagtraumverloren**

**tagverloren** (in einem Tag verloren sein, versunken sein, gedankenlos tagträumend)

**tannendüster** (dunkel wie im Wald)

**tanzvergnüglich** (Spaß beim Tanzen habend)

**tausendhändig** (tausend Hände habend, extremes Multitaskingtalent)

**tempelstumm** (klosterstumm wäre ähnlich, für dieses Wort habe ich jedoch keinen Beleg gefunden)

**tränglitzernd, tränenbeglitzert** (Tränen, die auf Bekleidung landen und Licht reflektieren)

**tränenmüde** (der Tränen müde, genug vom Weinen haben)

**trostbedürftig** (den Trost dringend brauchen)

**trotzmütig** (trotzig, widerspenstig, ungehorsam)

**trübfunkelnd**

**tummelfitzig, tummelwitzig** (taumelig, schwindlig)

**übermuttrunken**

**überselig** (seliger als selig, überaus beglückt)

**überwunderlich** (überaus staunenswert)

**unkeck** (feige)

**urvergnügt** (sehr vergnügt)

**verhimmeln** (jemanden zu einem Himmlischen machen, in den Himmel erheben)

**wagelustig** (wagemutig)  
**wegmüde** (müde vom Gehen)  
**wehmutzerrissen** (große, schmerzliche Sehnsucht fühlen)  
**windmacherisch** (angeberisch, aufschneiderisch)  
**wohlbeherzt** (mutig, tapfer)  
**wohlbezuckert** (gut und reichlich mit Zucker bestreut)  
**wohldienerisch** (schmeichlerisch)  
**wohlgetröstet** (zuversichtlich, voll guten Mutes)  
**wohlschicklich** (durchaus geziemend, sehr passend, schicklich)  
**wolkenleer** (ein Himmel ohne Wolken)  
**wonneschwer** (schwer vor Wonne, schauern, beben)  
**wundergolden** (wunderschön goldfarbig)  
**wunderleise** (erstaunlich oder verwunderlich leise oder einfach nur sehr leise)  
**wunderstill** — still vor Wunder  
**wunderwarm** (wunderbar warm)  
**wunderzierlich**  
**wunschgestillt** (im Zustand der Wunscherfüllung)  
**zipfelweise** (stückweise, in kleinen Portionen)  
**zwiefarbig** (zwei Farben habend, doppelfarbig)

Die schönsten Adjektive der deutschen Sprache  
von Lenny Löwenstern

Kontakt: [lenny@sternenvogelreisen.de](mailto:lenny@sternenvogelreisen.de)

Quellen: Das Deutsche Wörterbuch (DWB) von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm, das Grammatisch-Kritische Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart (Adelung), Projekt Gutenberg-DE, Goethe-Wörterbuch der Universität Trier, Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache (DWDS), Wiktionary, Wikisource, Wahrig, Deutsches Textarchiv (DTA), Google Books.

Dieses Buch ist ein Geschenk. Du darfst es frei weitergeben.

Weitere schöne Wörter und Listen findest du auf [sternenvogelreisen.de](http://sternenvogelreisen.de) - dort sind diese und viele andere Sammlungen entstanden. Bildungssprache, KI-Tipps, Mythologie und Lernmethoden auf [bildungssprache.net](http://bildungssprache.net).